



Drucksachen-Nr: V/2024/419
Vorlageart: Sitzungsvorlage
Status: öffentlich
Erstellt durch: Verwaltungsleitung

TOP: _____

Einst.	Ja	Nein	Enth.

Hundesteuersatzung der Stadt Herzogenrath ab dem 01.01.2025

Beratungsfolge

Datum	Beratungsfolge
19.11.2024	Rat der Stadt Herzogenrath (Entscheidung)

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Herzogenrath beschließt die der Vorlage beigelegte Neufassung der Hundesteuersatzung der Stadt Herzogenrath vom 19.11.2024. Diese Neufassung der Hundesteuersatzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Finanzielle Auswirkungen (einschl. Darstellung der Folgekosten – Sach- und Personalaufwendungen – sowie Folgeerträge):

Durch die Anpassung der Hundesteuer wird die diesbezügliche, bereits beschlossene Konsolidierungsmaßnahme umgesetzt.

Folgeerträge [Euro]:

	2024	2025	2026	2027
Sachkosten				
Personalkosten				
Finanzaufwand				
Folgekosten gesamt:				
Folgeerträge		450.000	450.000	450.000
Folgekosten saldiert:				

Hinweis: Jährliche Gesamteinnahmen bei gleichbleibender Anzahl der Hunde im Stadtgebiet

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☒ keine Auswirkungen
☐ positive Auswirkungen
☐ negative Auswirkungen

Sachverhalt:

Eine der mit dem Haushaltsplan 2024/2025 vorgesehenen Konsolidierungsmaßnahme ist die Anhebung der Hundesteuer.

Diese war zunächst bereits für Mitte des Jahres 2024 in Vorbereitung. Da der hiermit einhergehende Verwaltungsaufwand und die entstehenden Kosten einer zusätzlichen Bescheid-Erstellung und Versendung die zu erwartenden Mehreinnahmen wieder erheblich reduziert hätten, wurde hiervon Abstand genommen und die Anpassung der Hundesteuersatzung der Stadt Herzogenrath zum 01.01.2025 vorbereitet.

Die letzte Anpassung der Hundesteuersätze wurde für das Stadtgebiet Herzogenrath zum 01.01.2013 vorgenommen.

Die nun erarbeitete geänderte Hundesteuersatzung ist zum einen zu unterteilen in die Anpassung der Hundesteuersätze und zum anderen in die Aufnahme und Erweiterung von Befreiungstatbeständen, die in der Hundesteuersatzung ab dem 01.01.2025 Berücksichtigung finden sollen.

Bezüglich der Hundesteuersätze wurde nach Diskussion im Haupt-und Finanzausschuss eine Kompromisslösung erarbeitet.

Für normale Hunde beträgt demnach die Hundesteuer im Durchschnitt für „normale“ Hunde für einen Hund 110,00 €, bei zwei gehaltenen Hunden für jeden Hund 125,00 € und wenn drei und mehr Hunde gehalten werden für jeden Hund 140,00 €.

Für gefährliche Hunde wird der bestehende Satz um 10% erhöht.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass durch die beabsichtigte Erhöhung sich die Steuer für Hundehalter mit einem Hund um 1,17€/monatlich erhöht, für Haushalte mit zwei Hunden führt die Erhöhung zu einem monatlichen Mehrbetrag von 1,42 €/Hund und für Haushalte mit drei und mehr Hunden würde die Erhöhung zu einer monatlichen Mehrbelastung von 1,67 €/Hund führen.

Zur Erzielung der für die kommenden Haushaltsjahre eingeplanten Erträge und Umsetzung der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahme werden die hier dargestellten Erhöhungen unter Verwendung der augenblicklichen Hundezahlen für erforderlich gehalten. Der Vorschlag bleibt nach aktuellem Stand mit ca. 5.000 € unter dem geplanten Konsolidierungsbetrag zurück.

Eine für 2024 vorgenommene Abfrage der Hundesteuersätze der umliegenden Kommunen zeigt folgende Werte im Vergleich:

Hunde steuer	Durchs chnitt NRW	Herzog enrath (neu)	Herzog enrath (alt)	Baes weiler	Esch weiler	Mons chau	Roet gen	Simm erath	Stolb erg	Würse len	Übac h- Palen berg	Geilenki rchen	Alsd orf	Aache n
ein Hund	110,00 €	110,00 €	96,00 €	84,00 €	86,00 €	108,0 0 €	108, 00 €	102,0 0 €	102, 00 €	100,0 0 €	72,00 €	70,00 €	96,0 0 €	120,0 0 €
zwei Hunde	166,00 €	125,00 €	108,00 €	108,0 0 €	105,0 0 €	135,0 0 €	132, 00 €	136,0 0 €	150, 00 €	140,0 0 €	84,00 €	90,00 €	120, 00 €	144,0 0 €
drei + Hunde	206,00 €	140,00 €	120,00 €	120,0 0 €	123,0 0 €	162,0 0 €	156, 00 €	144,0 0 €	204, 00 €	170,0 0 €	96,00 €	110,00 €	144, 00 €	156,0 0 €
ein gefährli cher Hund	500,00 €	845,00 €	768,00 €	672,0 0 €	614,0 0 €	648,0 0 €	600, 00 €	650,0 0 €	750, 00 €	720,0 0 €	480,0 0 €	420,00 €	660, 00 €	720,0 0 €
zwei gef. Hunde	645,00 €	1.055,0 0 €	960,00 €		767,0 0 €	864,0 0 €	750, 00 €	762,0 0 €		960,0 0 €	720,0 0 €	575,00 €	816, 00 €	560,0 0 €
drei + gef. Hunde	647,00 €						900, 00 €	975,0 0 €		1.152, 00 €			900, 00 €	1.152, 00 €

Es ist bekannt, dass andere Kommunen aktuell auch an einer Erhöhung der Hebesätze arbeiten.

Hinsichtlich der Steuerbefreiungstatbestände wurde die Satzung dahingehend erweitert, dass Rettungs- und Therapiehunde bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises ab Ausbildungsbeginn befreit werden können und dann nach entsprechendem Prüfungsabschluss bis zum Tod des Hundes gilt. Mit dieser Regelung soll das wahrgenommene Ehrenamt entsprechende Würdigung erfahren.

Ferner wurde eine Regelung in die Satzung mit aufgenommen, wonach Hunde, die aus dem Tierheim Aachen übernommen werden, die zum Zeitpunkt der Übernahme 8 Jahre und älter sind oder an einer chronischen Krankheit leiden, bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises ebenfalls bis zum Lebensende von der Steuer befreit werden können. Bekanntermaßen sind diese Hunde schwer an neue Hundebesitzer zu vermitteln. Mit dieser Regelung soll dieser Situation entgegengewirkt werden.

Der an die Stadtverwaltung herangetragene Antrag bezüglich der Berücksichtigung von Wesenstests für Hunde nach §§ 3,10 LHundG NRW zur Reduzierung der Hundesteuer wurde im Rahmen der Prüfung auch an das hiesige Ordnungsamt weitergeleitet. Von dort wurde aus ordnungsbehördlicher Sicht die steuerliche Bevorzugung dieser Hunde aktuell nicht befürwortet (s. Anlage). In diesem Zuge fand die Idee einer Reduzierung bei Wesenstests zunächst keine Berücksichtigung, wobei dann jedenfalls eine Erhöhung des ohnehin hohen Listenhundesteuersatzes verwaltungsseitig ausschied. Mit Blick auf den Umstand, dass die Aachener Hundesteuersatzung eine Reduzierung des Listenhundesteuersatzes bei Wesenstests enthält (§ 2 Abs. 5) und hier keine Bedenken gegen die Durchführbarkeit einer solchen Regelung bekannt sind, bestehen jedoch auch Argumente, die für eine solche steuerliche Bevorzugung von Hunden mit Wesenstest sind; dies insbesondere dann, wenn die Mehrheit des Rates eine Erhöhung des allgemeinen Steuersatzes auch für Listenhunde vorsehen sollte. Die Lenkungswirkung bestünde sodann darin, Listenhunde ohne bestandenen Wesenstest im Besonderen zu besteuern, für jene mit bestandenen Wesenstest aber eine Reduzierung auf den allgemeinen Steuersatz ermöglichen.

Als Anlage ist die textliche Gegenüberstellung der alten und beabsichtigten neuen Hundesteuersatzung, sowie die neue Satzung zur Veranschaulichung beigelegt.

Rechtliche Grundlagen:

Gemeindeordnung NRW, Landeshundegesetz NRW, Zuständigkeitsordnung der Stadt Herzogenrath

Stellungnahme Beratung und Örtliche Rechnungsprüfung:

Am 29.10.2024 war die beabsichtigte Änderung der Hundesteuersatzung im Haupt- und Finanzausschuss vorgestellt worden. Es sollte – neben der Ausweitung von Steuervergünstigungen - die Hundesteuer für normale Hunde auf 110,00 € (für 1 Hund), auf je 166,00 € (für 2 Hunde) und auf je 206,00 € (für 3 oder mehr Hunde) erhöht werden und die Steuer für gefährliche Hunde beibehalten werden. Der Haupt- und Finanzausschuss hat dies gemäß der Niederschrift zur Kenntnis genommen.

Nunmehr soll zum 01.01.2025 die Satzung unter anderem dahingehend geändert werden, dass der Satz für 2 Hunde 125,00 € und für 3 oder mehr Hunde 140,00 € je Hund beträgt. Der Hundesteuersatz für gefährliche Hunde soll nun doch angehoben werden und – bei entsprechendem positivem Wesenstest – eine Reduzierung auf den Satz für „normale Hunde“ ermöglicht werden. Das Ordnungsamt spricht sich aus ordnungsrechtlicher Sicht ganz klar gegen eine Reduzierung des Hundesteuersatzes für gefährliche Hunde aus (auf die beigefügte Stellungnahme von A32 wird verwiesen).

Gegen die Neufassung der Hundesteuersatzung bestehen seitens der Beratung und Örtlichen Rechnungsprüfung keine Bedenken.

Anlage/n

- 1 - Stellungnahme A32 gefährliche Hunde
- 2 - Textliche Gegenüberstellung Hundesteuersatzung
- 3 - Satzung über die Erhebung der Hundesteuer
- 4 - Petition gegen die Hundesteuererhöhung

An
A 21

-auf dem Dienstweg-

Einschätzung Hundesteueranpassung aus ordnungsrechtlicher Sicht

Eine Besorgnis erregende Folge von Vorfällen bis zum Frühjahr 2000 gab den Anlass für den seinerzeitigen Erlass einer ordnungsrechtlichen Spezialregelung, um einen wirksamen Schutz der Bevölkerung vor den von Hunden ausgehenden Gefahren zu gewährleisten. Bei diesen Ereignissen wurden vor allem Kinder und ältere Menschen von Hunden erheblich verletzt oder kamen sogar auf Grund der Verletzungen zu Tode.

In dieser Situation musste ein Ausgleich zwischen dem Grundrecht der Person auf körperliche Unversehrtheit und dem Tierschutz gefunden werden. In kurzer Folge erließen nahezu alle Länder eigene Gefahrenabwehrregelungen zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden.

Erklärtes Ziel des Gesetzgebers war, mit dem LHundG NRW einen nachvollziehbaren, gerechten Ausgleich zwischen dem unbestreitbaren Schutzbedürfnis der Bevölkerung, insbesondere von Kindern und älteren Menschen einerseits und den Interessen der Hundehalterinnen und -halter andererseits zu schaffen.

Die tatsächliche Sicherheit und auch die subjektiv empfundene Sicherheit haben sich seit Einführung des Landeshundegesetzes NRW erheblich verbessert. Insbesondere in Bezug auf die § 3- und § 10-Hunde trifft dies insofern zu, als diese durch die Erlaubnispflicht nur noch von zuverlässigen und sachkundigen Personen gehalten und geführt werden dürfen. Auch die ganz überwiegend befolgten Anlein- und Maulkorbpflichten für diese Hunde tragen hierzu bei.

Die gesetzgeberische Annahme einer abstrakten Gefährlichkeit von Hunden bestimmter Rassen ist zulässig. Sie wurde von der Rechtsprechung überwiegend bestätigt.

Auf **Grund der Rassezugehörigkeit** gelten Hunde der vier Rassen Pitbull, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier und Bullterrier und deren Kreuzungen untereinander und mit anderen Hunden (§ 3 Abs. 2 LHundG NRW) **als gefährlich**.

Ein eine weitere Kategorie fallen Hunde derjenigen Rassen, die auf **Grund besonderer rassespezifischer Eigenschaften, z.B. wegen ihres gesteigerten Jagd- oder Schutztriebs oder ihrer hohen Sprung- und Beißkraft ein besonderes Gefährdungspotenzial** aufweisen. Unter dem Gesichtspunkt der Gefahrenprävention sind besondere Anforderungen an den Umgang mit diesen Hunden erforderlich. Unter diese, in § 10 Abs. 1 LHundG NRW aufgeführte Kategorie fallen folgende zehn Rassen: Alano, American Bulldog, Bullmastiff, Mastiff, Mastino Espanol, Mastino Napoletano, Fila Brasileiro, Dogo Argentino, Rottweiler und Tosa Inu.

Das VG Aachen führt mit Urteil vom 26.11.2009 (Az.: 4 K 1007/09) ebenso wie das VG Düsseldorf mit Urteil vom 05.02.2010 (Az.: 25 K 8335/09) zunächst aus, dass ein mit der Kampfhundesteuer verfolgter Lenkungszweck selbst dann legitim sei, wenn er den

Einnahmeerzielungszweck überwiege; eine erhöhte Steuer für Kampfhunde sei zu dieser Zweckverfolgung auch geeignet. Bei der Einschätzung der „Gefährlichkeit“ von Hunden als Anknüpfungstatbestand einer erhöhten Besteuerung stünde dem Ortsgesetzgeber ein weiterer Prognose- und Gestaltungsspielraum zu.

Kommunen, die keine „Kampfhundesteuer“ etabliert haben, besteuern lediglich das Objekt „Hund“ und verfolgen den Regelungscharakter dahingehend, dass der Gesamtbestand über die Anzahl aller Hunde in einem Stadtgebiet zu regeln ist. Eine Erhöhung der Hundesteuer verfolgt dann den Zweck, dass die Anzahl der Hunde insgesamt abnimmt. Ob im Umkehrschluss bei einer Senkung der Hundesteuer den Wunsch impliziert ist, die Gesamtzahl des Hundebestands zu erhöhen, mag dahingestellt sein. Dennoch würde eben dies, ob erwünscht oder nicht, diese entsprechende lenkende Auswirkung haben.

Das Modell „Kampfhundesteuer“ fügt der Lenkung ein weiteres Lenkungsmodul hinzu und zwar dahingehend, dass die Lenkung darauf gerichtet ist, dass die vom Hundegesetz NRW etablierten zulässige Stufung unter Annahme einer abstrakten Gefährlichkeit von Hunden geknüpft an Rassenzugehörigkeit, eine Reduzierung der Anzahl jener Rassen bezweckt. Die Anknüpfung erfolgt eindeutig an die Rassenzugehörigkeit mit dem Ziel die Anzahl der gehaltenen Hunde zu reduzieren und eben nicht daran, dass es erwünscht ist, dass individuell durch Wesenstest „liebe“ Hunde dieser Rassen zu privilegieren, was dem Regelungscharakter (Senkung der Anzahl) und dem Zwecke der Gefahrenabwehr zuwiderlaufen würde.

Das Verwaltungsgericht Aachen stellt in seinem Urteil zudem klar, dass ein Entlastungsnachweis für die „Ungefährlichkeit“ eines Hundes durch einen Wesenstest nicht möglich sei, da dieser als „Momentaufnahme“ nicht geeignet erscheine, die abstrakte Gefährlichkeit des Hundes zu widerlegen; ein Entlastungsnachweis sei auch nicht vereinbar mit dem Lenkungszweck der erhöhten Hundesteuer.

Weiter ist zu bemerken, dass das eingangs erwähnte subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung ein wesentlicher Faktor ist. Viele Anrufe im Bereich des Ordnungsamts haben zum Inhalt, dass „da wieder ein Kampfhund ohne Maulkorb“ gesichtet wurde und man Angst habe. Diese Meldungen gehen ein, ohne dass die Melder Kenntnis darüber haben, ob eine Befreiung vorliegt. In der Regel reagieren die Melder sehr bestürzt darüber, dass dann im Einzelfall eine Befreiung vorliegt. Dass dann auch noch eine Privilegierung im Sinne einer verminderten Kampfhundesteuer vorliegen würde, wird zurecht schwer vermittelbar sein. Eine Vielzahl der Menschen, insbesondere Eltern, haben schlichtweg Angst vor diesen Hunden, insbesondere dann, wenn kein Maulkorb anlegt ist.

Dem Wohl der Vielen, insbesondere Kinder und älteren Menschen, ist vorrangig Rechnung zu tragen.

Das Bedürfnis der Halter von den o.g. unerwünschten und kritischen Hunderassen, weniger Hundesteuer zu zahlen, weil ein Test abgelegt wurde, muss zurücktreten, da dies die Unerwünschtheit dieser Haltungen nicht heilt.

Die Lenkung in Richtung der Reduzierung der o.g. Rassen findet sich über den erhöhten Steuersatz im Lichte des Hundegesetzes wieder.

Aus ordnungsrechtlicher Sicht ist, wie dargestellt, die Bevorzugung der Hunde nach §§ 3,10 LHundG in der heutigen Zeit nicht angemessen. Derzeit verzeichnen wir ordnungsbehördlich insgesamt eine zunehmende Beschwerdefront in Bezug auf Hundehaltungen. Beschwerden gegen Lärm, Kot, rüdes Verhalten der Halter und vor allem Beißvorfälle, haben einen sehr hohen Schwellenwert erreicht.

Positive Entlastungselemente und Signale könnten besser im Bereich Tierwohl gesetzt werden. Dies wurde bereits in Gesprächen angeregt und findet sich in ähnlicher Form in der Hundesteuersatzung Aachen ebenfalls wieder. Hier werden Entlastungen gewährt, wenn Hunde älter als 8 Jahre aus dem Tierheim Aachen übernommen werden. Für diese gilt die Befreiung bis Lebensende. Bei Hunden nach §§ 3, 10 mit Wesenstest wird eine Reduzierung auf 1/3 des Steuersatzes angesetzt. Hier wiederum macht die Anknüpfung an den Wesenstest Sinn, denn (!) altersbedingt nimmt die Konstitution mit zunehmenden Maße ab. Auch das Lebensende ist absehbar; für Rottweiler liegt es bei etwa 10 Jahren und bei Hunden nach § 3 etwa bei 12-16 Jahre. Da alte Hunde generell schlechtere Vermittlungschancen haben, wären hier Entlastungselemente und Signale an der richtigen Stelle und stellten das Tierwohl in den Vordergrund. Über das Element Alter hinaus, wäre auch der Gesundheitszustand nach tierärztlicher/Tierheim Expertise ein weiterer Anknüpfungspunkt zur Entlastung. Hier wäre eine Befreiung bis Lebensende zu fördern. Chronisch kranke Tiere, die hohe Tierarztkosten verursachen, werden auch schlecht vermittelt.

Die Stärkung und Förderung des Tierwohls hervorzuheben, wird in der Öffentlichkeit eher Anklang finden an, als dass die Gruppe derer gestärkt wird, die einen gefährlichen Hund käuflich erwerben/ anschaffen; hier §10 Hunde. (Diese würden am meisten profitieren, denn der § 3 Hund kann legal nur aus dem Tierschutz übernommen werden).

Die Besserstellung von alten und/oder kranken Hunden könnte auch bewirken, dass das ein oder andere Tier, welches als Fund-oder Sicherstellungstier im Tierheim ordnungsbehördlich untergebracht ist, besser in die Vermittlung kommt. Dies würde Ausgaben der Stadt in diesem Bereich senken. Da künftig neue vertragliche Regelungen mit dem Tierheim Aachen bestehen, müsste der Rahmen, für welche Tierheime/Unterbringungseinrichtungen Reduzierungen in Frage kommen.

Im Auftrag:

(Vollmer)

A32


Hundesteuersatzung der Stadt Herzogenrath vom 19.11.2024

alte Fassung

neue Fassung

§ 2 Steuermaßstab und Steuersatz	§ 2 Steuermaßstab und Steuersatz
(1) Die Steuer richtet sich nach der Anzahl und der Art der gehaltenen Hunde. Sie beträgt jährlich, wenn von einem Hundehalter oder von mehreren Personen gemeinsam a) ein Hund gehalten wird 96,00 Euro, b) zwei Hunde gehalten werden 108,00 Euro je Hund c) drei oder mehr Hunde gehalten werden 120,00 Euro je Hund (2) Abweichend von Abs. 1 beträgt die Steuer jährlich für das Halten gefährlicher Hunde oder Hunde bestimmter Rassen, wenn a) ein solcher Hund gehalten wird 768,00 Euro, b) zwei oder mehr solcher Hunde gehalten werden 960,00 Euro je Hund (3) Gefährliche Hunde im Sinne von Abs. 2 sind solche Hunde, a. die auf Angriffslust oder Kampfbereitschaft oder Schärfe oder andere in der Wirkung gleichstehende Zuchtmerkmale gezüchtet	(1) Die Steuer richtet sich nach der Anzahl und der Art der gehaltenen Hunde. Sie beträgt jährlich, wenn von einem Hundehalter oder von mehreren Personen gemeinsam a) ein Hund gehalten wird 110,00 Euro, b) zwei Hunde gehalten werden 125,00 Euro je Hund c) drei oder mehr Hunde gehalten werden 140,00 Euro je Hund (2) Abweichend von Abs. 1 beträgt die Steuer jährlich für das Halten gefährlicher Hunde oder Hunde bestimmter Rassen, wenn a) ein solcher Hund gehalten wird 845,00 Euro, b) zwei oder mehr solcher Hunde gehalten werden 1.055,00 Euro je Hund (3) Gefährliche Hunde im Sinne von Abs. 2 sind solche Hunde, a) die auf Angriffslust oder Kampfbereitschaft oder Schärfe oder andere in der Wirkung gleichstehende Zuchtmerkmale gezüchtet werden

werden oder die eine Ausbildung zum Nachteil des Menschen, zum Schutzhund oder eine Abrichtung auf Zivilschärfe begonnen oder abgeschlossen haben. Als Ausbildung zum Schutzhund zählt nicht die von privaten Vereinen oder Verbänden durchgeführte so genannte Schutzdienst- oder Sporthundeausbildung, sofern keine Konditionierung zum Nachteil des Menschen erfolgt;

- b. die sich nach dem Gutachten des beamteten Tierarztes als bissig erwiesen haben;
- c. die in gefährdender Weise einen Menschen angesprungen haben;
- d. die bewiesen haben, dass sie unkontrolliert Wild, Vieh, Katzen oder Hunde hetzen oder reißen.

Gefährliche Hunde im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere Hunde der Rassen

1. Pitbull Terrier
2. American Staffordshire Terrier
3. Staffordshire Bullterrier
4. Bullterrier
5. Alano
6. American Bulldog
7. Bullmastiff
8. Mastiff

oder die eine Ausbildung zum Nachteil des Menschen, zum Schutzhund oder eine Abrichtung auf Zivilschärfe begonnen oder abgeschlossen haben. Als Ausbildung zum Schutzhund zählt nicht die von privaten Vereinen oder Verbänden durchgeführte so genannte Schutzdienst- oder Sporthundeausbildung, sofern keine Konditionierung zum Nachteil des Menschen erfolgt;

- b) die sich nach dem Gutachten des beamteten Tierarztes als bissig erwiesen haben;
- c) die in gefährdender Weise einen Menschen angesprungen haben;
- d) die bewiesen haben, dass sie unkontrolliert Wild, Vieh, Katzen oder Hunde hetzen oder reißen.

Gefährliche Hunde im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere Hunde der Rassen

1. Pitbull Terrier
2. American Staffordshire Terrier
3. Staffordshire Bullterrier
4. Bullterrier
5. Alano
6. American Bulldog
7. Bullmastiff
8. Mastiff

9. Mastino Espanol 10. Mastino Napoletano 11. Fila Brasileiro 12. Dogo Argentino 13. Rottweiler 14. Tosa Inu sowie deren Kreuzungen untereinander sowie mit anderen Hunden. (2) Für Hunde nach Abs. 3 finden § 3 Abs. 2 und § 4 keine Anwendung.	9. Mastino Espanol 10. Mastino Napoletano 11. Fila Brasileiro 12. Dogo Argentino 13. Rottweiler 14. Tosa Inu sowie deren Kreuzungen untereinander sowie mit anderen Hunden. (4) Für Hunde nach Abs. 3 finden § 3 Abs. 2 und § 4 keine Anwendung (5) Soweit für Hunde nach Abs. 3 eine Befreiung nach § 5 Abs. 3 Landeshundegesetz zugelassen wird, kann auf Antrag ab dem ersten auf die Antragstellung folgenden Monats die Festsetzung der Steuer mit dem Steuersatz nach Abs. 1 erfolgen.
§ 3 Steuerbefreiung (1) Personen, die sich nicht länger als zwei Monate in der Stadt aufhalten, sind für diejenigen Hunde steuerfrei, die sie bei ihrer Ankunft besitzen, wenn sie nachweisen können, dass die Hunde in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik versteuert werden oder von der Steuer befreit sind. (2) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für	§ 3 Steuerbefreiung (1) Personen, die sich nicht länger als zwei Monate in der Stadt aufhalten, sind für diejenigen Hunde steuerfrei, die sie bei ihrer Ankunft besitzen, wenn sie nachweisen können, dass die Hunde in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik versteuert werden oder von der Steuer befreit sind. (2) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für

- a) Gebrauchshunde von Forstbeamten und Angestellten im Privatforstdienst, von Berufsjägern, von beauftragten Feld- und Forstaufsehern und von den bestätigten Jagdaufsehern;
- b) Hunde, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe Blinder, Tauber oder sonst hilfloser Personen dienen; sonst hilflose Personen sind solche Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit einem Grad der Behinderung von 100 und / oder mit den Merkzeichen „B“, „BL“, „aG“, „GL“ oder „H“ besitzen;
- c) Gebrauchshunde, die ausschließlich zur Bewachung von nicht gewerblich gehaltenen Schafherden verwandt werden;
- d) Hunde, die nachweislich und ohne Entgeltabsicht zu Therapie- oder Rettungszwecken eingesetzt werden und die dafür erforderlichen Prüfungen mit Erfolg abgelegt haben; die Ablegung der Prüfung ist durch die Vorlage eines Prüfungszeugnisses nachzuweisen und der aktive Einsatz des Hundes durch eine Bescheinigung der einsetzenden Stelle zu belegen;

Die Befreiung zu Buchst. a) bis d) gilt bei mehreren gehaltenen Hunden nur für einen Hund und ist jährlich neu zu beantragen.

- e) Hunde, die nachweislich unmittelbar aus dem Tierheim Aachen aufgenommen werden, für die ersten 24 Monate nach der erstmaligen Aufnahme in den Haushalt.

- a) Gebrauchshunde von Forstbeamten und Angestellten im Privatforstdienst, von Berufsjägern, von beauftragten Feld- und Forstaufsehern und von den bestätigten Jagdaufsehern;
- b) Hunde, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe Blinder, Tauber oder sonst hilfloser Personen dienen; sonst hilflose Personen sind solche Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit einem Grad der Behinderung von 100 und / oder mit den Merkzeichen „B“, „BL“, „aG“, „GL“ oder „H“ besitzen;
- c) Gebrauchshunde, die ausschließlich zur Bewachung von nicht gewerblich gehaltenen Schafherden verwandt werden;
- d) Hunde, die nachweislich und ohne Entgeltabsicht **regelmäßig** zu Therapie- oder Rettungszwecken eingesetzt werden und die dafür erforderlichen Prüfungen mit Erfolg abgelegt haben; die Ablegung der Prüfung ist durch die Vorlage eines Prüfungszeugnisses nachzuweisen. **Die Befreiung kann nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises ab Ausbildungsbeginn gewährt werden und bleibt bis zum Tod des Hundes gültig. Sofern die Prüfung nicht erfolgreich abgelegt wird, wird die Hundesteuer nachveranlagt. Das Steueramt ist unverzüglich darüber zu informieren, wenn die Ausbildung abgebrochen oder nicht erfolgreich abgeschlossen wurde. (Der regelmäßige aktive Einsatz des Hundes ist auf Aufforderung des städtischen Steueramtes durch eine Bescheinigung der**

einsetzenden Stelle zu belegen.)

Die Befreiung zu Buchst. a) bis **c)** gilt bei mehreren gehaltenen Hunden nur für einen Hund und ist jährlich neu zu beantragen.

- e) Hunde, die nachweislich unmittelbar aus dem Tierheim Aachen aufgenommen werden, für die ersten 24 Monate nach der erstmaligen Aufnahme in den Haushalt. **Für aus dem Tierheim Aachen übernommene Hunde die zum Übernahmezeitpunkt 8 Jahre und älter sind oder an chronischen Krankheiten leiden wird die Steuerbefreiung hierüber hinaus bis zum Lebensende des Hundes gewährt. Das Vorliegen der Befreiungsvoraussetzungen ist von einer entsprechenden Stelle (Tierheim, Tierarzt, Veterinäramt, usw.) zu bescheinigen.**

§ 4

Allgemeine Steuerermäßigung

Die Steuer ist auf Antrag auf ein Viertel des Steuersatzes nach § 2 zu ermäßigen für

- a) Hunde, die zur Bewachung von landwirtschaftlichen Anwesen erforderlich sind, welche von dem nächsten im Zusammenhang bebauten Ortsteil mehr als 400 m entfernt liegen;

§ 4

Allgemeine Steuerermäßigung

Die Steuer ist auf Antrag auf ein Viertel des Steuersatzes nach § 2 zu ermäßigen für

- a) Hunde, die zur Bewachung von landwirtschaftlichen Anwesen erforderlich sind, welche von dem nächsten im Zusammenhang bebauten Ortsteil mehr als 400 m entfernt liegen;

Die Ermäßigung gilt bei mehreren gehaltenen Hunden nur für einen Hund.

- b) Hunde, die von Personen gehalten werden, die Hilfe zum Lebensunterhalt (§§ 27-40 SGB-XII), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41-46 SGB-XII) oder Arbeitslosengeld II (§§ 19-27 SGB-II) erhalten und von solchen Personen, die diesen einkommensmäßig gleichstehen.

Die Ermäßigung entfällt, wenn mehr als ein Hund gehalten wird.

Die Ermäßigung gilt bei mehreren gehaltenen Hunden nur für einen Hund.

- b) Hunde, die von Personen gehalten werden, die Hilfe zum Lebensunterhalt (§§ 27-40 SGB-XII), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41-46 SGB-XII) oder Arbeitslosengeld II (§§ 19-27 SGB-II) erhalten und von solchen Personen, die diesen einkommensmäßig gleichstehen.

Die Ermäßigung entfällt, wenn mehr als ein Hund gehalten wird.

§ 5

Allgemeine Voraussetzungen für Steuerbefreiung und Steuerermäßigung

- (1) Eine Steuerbefreiung nach § 3 bzw. eine Steuerermäßigung nach § 4 wird nur gewährt, wenn der Hund, für den Steuervergünstigung in Anspruch genommen wird, für den angegebenen Verwendungszweck hinlänglich geeignet ist. Die Eignung ist nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung durch die Vorlage eines entsprechenden Prüfungszeugnisses nachzuweisen und der aktive Einsatz des Hundes durch

§ 5

Allgemeine Voraussetzungen für Steuerbefreiung und Steuerermäßigung

- (1) Eine Steuerbefreiung nach § 3 bzw. eine Steuerermäßigung nach § 4 wird nur gewährt, wenn der Hund, für den Steuervergünstigung in Anspruch genommen wird, für den angegebenen Verwendungszweck hinlänglich geeignet ist. Die Eignung ist nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung durch die Vorlage eines entsprechenden Prüfungszeugnisses nachzuweisen und der aktive Einsatz des Hundes durch

eine Bescheinigung der einsetzenden Stelle zu belegen. (2) Der Antrag auf Steuerbefreiung oder -ermäßigung ist spätestens zwei Wochen vor Beginn des Monats, in dem die Steuervergünstigung wirksam werden soll, schriftlich bei der Stadt zu stellen. Bei verspätetem Antrag wird die Steuer für den nach Eingang des Antrags beginnenden Kalendermonat auch dann nach den Steuersätzen des § 2 erhoben, wenn die Voraussetzungen für die beantragte Steuervergünstigung vorliegen. (3) Über die Steuerbefreiung oder -ermäßigung wird eine Bescheinigung ausgestellt. Diese gilt nur für die Halter, für die sie beantragt und bewilligt worden ist. (4) Fallen die Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung oder -ermäßigung weg, so ist dies innerhalb von zwei Wochen nach dem Wegfall der Stadt schriftlich anzuzeigen.	eine Bescheinigung der einsetzenden Stelle zu belegen. (2) Der Antrag auf Steuerbefreiung oder -ermäßigung ist spätestens zwei Wochen vor Beginn des Monats, in dem die Steuervergünstigung wirksam werden soll, schriftlich bei der Stadt zu stellen. Bei verspätetem Antrag wird die Steuer für den nach Eingang des Antrags beginnenden Kalendermonat auch dann nach den Steuersätzen des § 2 erhoben, wenn die Voraussetzungen für die beantragte Steuervergünstigung vorliegen. (3) Über die Steuerbefreiung oder -ermäßigung wird eine Bescheinigung ausgestellt. Diese gilt nur für die Halter, für die sie beantragt und bewilligt worden ist. (4) Fallen die Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung oder -ermäßigung weg, so ist dies innerhalb von zwei Wochen nach dem Wegfall der Stadt schriftlich anzuzeigen. (5) Voraussetzung für die Gewährung der in § 4 und 5 genannten Vergünstigungen ist, dass bei Hunden nach § 2 (3) für den Hund eine Befreiung nach § 5 Abs. 3 Satz 3 Landeshundegesetz und für den Hundehalter eine Sachkundebescheinigung nach § 6 Landeshundegesetz vorliegt.
---	---

Satzung über die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung) in der Stadt Herzogenrath vom 19.11.2024

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NRW.2023), in der zurzeit geltenden Fassung und der §§ 3 und 20 Abs. 2 Buchst. b des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712/SGV.NRW. 610), in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Herzogenrath in seiner Sitzung vom 19.11.2024 folgende Hundesteuersatzung beschlossen:

§1

Steuergegenstand, Steuerpflicht, Haftung

- (1) Gegenstand der Steuer ist das Halten von Hunden im Stadtgebiet Herzogenrath.
- (2) Steuerpflichtig ist der Hundehalter. Hundehalter ist, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse seiner Haushaltsangehörigen in seinem Haushalt aufgenommen hat. Alle in einen Haushalt aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Haltern gemeinsam gehalten. Ein zugelaufener Hund gilt als aufgenommen, wenn er nicht innerhalb von zwei Wochen beim Ordnungsamt der Stadt Herzogenrath gemeldet und bei einer von dort bestimmten Stelle abgegeben wird. Halten mehrere Personen gemeinsam einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner. Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält, wenn er nicht nachweisen kann, dass der Hund in einer Gemeinde der Bundesrepublik bereits versteuert wird oder von der Steuer befreit ist. Die Steuerpflicht tritt in jedem Fall ein, wenn die Pflege, Verwahrung oder die Haltung auf Probe oder zum Anlernen den Zeitraum von zwei Monaten überschreitet.
- (3) Neben dem Hundehalter haftet der Eigentümer des Hundes für die Steuer als Gesamtschuldner.

§2

Steuermaßstab und Steuersatz

- (1) Die Steuer richtet sich nach der Anzahl und der Art der gehaltenen Hunde. Sie beträgt jährlich, wenn von einem Hundehalter oder von mehreren Personen gemeinsam
 - a) ein Hund gehalten wird 110,00 Euro,
 - b) zwei Hunde gehalten werden 125,00 Euro je Hund,

c) drei oder mehr Hunde gehalten werden 140,00 Euro je Hund.

Hunde, für die Steuerbefreiung nach § 3 gewährt wird, werden bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht berücksichtigt; Hunde, für die eine Steuerermäßigung nach § 4 gewährt wird, werden mitgezählt.

(2) Abweichend von Abs. 1 beträgt die Steuer jährlich für das Halten gefährlicher Hunde oder Hunde bestimmter Rassen, wenn

- a. ein solcher Hund gehalten wird 845,00 Euro,
- b. zwei oder mehr solcher Hunde gehalten werden 1.055,00 Euro je Hund.

(3) Gefährliche Hunde im Sinne von Abs. 2 sind solche Hunde,

- a. die auf Angriffslust oder Kampfbereitschaft oder Schärfe oder andere in der Wirkung gleichstehende Zuchtmerkmale gezüchtet werden oder die eine Ausbildung zum Nachteil des Menschen, zum Schutzhund oder eine Abrichtung auf Zivilschärfe begonnen oder abgeschlossen haben. Als Ausbildung zum Schutzhund zählt nicht die von privaten Vereinen oder Verbänden durchgeführte so genannte Schutzdienst- oder Sporthundeausbildung, sofern keine Konditionierung zum Nachteil des Menschen erfolgt;
- b. die sich nach dem Gutachten des beamteten Tierarztes als bissig erwiesen haben;
- c. die in gefahrdrohender Weise einen Menschen angesprungen haben;
- d. die bewiesen haben, dass sie unkontrolliert Wild, Vieh, Katzen oder Hunde hetzen oder reißen.

Gefährliche Hunde im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere Hunde der Rassen

1. Pitbull Terrier
2. American Staffordshire Terrier
3. Staffordshire Bullterrier
4. Bullterrier
5. Alano
6. American Bulldog
7. Bullmastiff
8. Mastiff
9. Mastino Espanol
10. Mastino Napoletano
11. Fila Brasileiro
12. Dogo Argentino
13. Rottweiler
14. Tosa Inu

sowie deren Kreuzungen untereinander sowie mit anderen Hunden.

- (4) Für Hunde nach Abs. 3 finden § 3 Abs. 2 und § 4 keine Anwendung.
- (5) Soweit für Hunde nach Abs. 3 eine Befreiung nach § 5 Abs. 3 Landeshundegesetz zugelassen wird, kann auf Antrag ab dem ersten auf die Antragstellung folgenden Monats die Festsetzung der Steuer mit dem Steuersatz nach Abs. 1 erfolgen.

§3 Steuerbefreiung

- (1) Personen, die sich nicht länger als zwei Monate in der Stadt aufhalten, sind für diejenigen Hunde steuerfrei, die sie bei ihrer Ankunft besitzen, wenn sie nachweisen können, dass die Hunde in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik versteuert werden oder von der Steuer befreit sind.
- (2) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für
 - a) Gebrauchshunde von Forstbeamten und Angestellten im Privatforstdienst, von Berufsjägern, von beauftragten Feld- und Forstaufsehern und von den bestätigten Jagdaufsehern;
 - b) Hunde, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe Blinder, Tauber oder sonst hilfloser Personen dienen; sonst hilflose Personen sind solche Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit einem Grad der Behinderung von 100 und / oder mit den Merkzeichen „B“, „BL“, „aG“, „GL“ oder „H“ besitzen;
 - c) Gebrauchshunde, die ausschließlich zur Bewachung von nicht gewerblich gehaltenen Schafherden verwandt werden;
 - d) Hunde, die nachweislich und ohne Entgeltabsicht regelmäßig zu Therapie- oder Rettungszwecken eingesetzt werden und die dafür erforderlichen Prüfungen mit Erfolg abgelegt haben; die Ablegung der Prüfung ist durch die Vorlage eines Prüfungszeugnisses nachzuweisen. Die Befreiung kann nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises ab Ausbildungsbeginn gewährt werden und bleibt bis zum Tod des Hundes gültig. Sofern die Prüfung nicht erfolgreich abgelegt wird, wird die Hundesteuer nachveranlagt. Das Steueramt ist unverzüglich darüber zu informieren, wenn die Ausbildung abgebrochen oder nicht erfolgreich abgeschlossen wurde. (Der regelmäßige aktive Einsatz des Hundes ist auf Aufforderung des städtischen Steueramtes durch eine Bescheinigung der einsetzenden Stelle zu belegen.)

Die Befreiung zu Buchst. a) bis c) gilt bei mehreren gehaltenen Hunden nur für einen Hund und ist jährlich neu zu beantragen.

- e) Hunde, die nachweislich unmittelbar aus dem Tierheim Aachen aufgenommen werden, für die ersten 24 Monate nach der erstmaligen Aufnahme in den Haushalt. Für aus dem Tierheim Aachen übernommene Hunde die zum Übernahmezeitpunkt 8 Jahre und älter sind oder an chronischen Krankheiten leiden wird die Steuerbefreiung hierüber hinaus bis zum Lebensende des Hundes gewährt. Das Vorliegen der Befreiungsvoraussetzungen ist von einer entsprechenden Stelle (Tierheim, Tierarzt, Veterinäramt, usw.) zu bescheinigen.

§4

Allgemeine Steuerermäßigung

Die Steuer ist auf Antrag auf ein Viertel des Steuersatzes nach § 2 zu ermäßigen für

- a) Hunde, die zur Bewachung von landwirtschaftlichen Anwesen erforderlich sind, welche von dem nächsten im Zusammenhang bebauten Ortsteil mehr als 400 m entfernt liegen;

Die Ermäßigung gilt bei mehreren gehaltenen Hunden nur für einen Hund

- b) Hunde, die von Personen gehalten werden, die Hilfe zum Lebensunterhalt (§§ 27-40 SGB-XII), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41-46 SGB-XII) oder Bürgergeld (§§ 19-27 SGB-II) erhalten und von solchen Personen, die diesen einkommensmäßig gleichstehen.

Die Ermäßigung entfällt, wenn mehr als ein Hund gehalten wird.

§5

Allgemeine Voraussetzungen für Steuerbefreiung und Steuerermäßigung

- (1) Eine Steuerbefreiung nach § 3 bzw. eine Steuerermäßigung nach § 4 wird nur gewährt, wenn der Hund, für den Steuervergünstigung in Anspruch genommen wird, für den angegebenen Verwendungszweck hinlänglich geeignet ist. Die Eignung ist nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung durch die Vorlage eines entsprechenden Prüfungszeugnisses nachzuweisen und der aktive Einsatz des Hundes durch eine Bescheinigung der einsetzenden Stelle zu belegen.
- (2) Der Antrag auf Steuerbefreiung oder -ermäßigung ist spätestens zwei Wochen vor Beginn des Monats, in dem die Steuervergünstigung wirksam werden soll, schriftlich bei der Stadt zu stellen. Bei verspätetem Antrag wird die Steuer für den nach Eingang des Antrags beginnenden Kalendermonat auch dann nach den Steuersätzen des § 2 erhoben, wenn die Voraussetzungen für die beantragte Steuervergünstigung vorliegen.
- (3) Über die Steuerbefreiung oder -ermäßigung wird eine Bescheinigung ausgestellt. Diese gilt nur für die Halter, für die sie beantragt und bewilligt worden ist.

- (4) Fallen die Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung oder -ermäßigung weg, so ist dies innerhalb von zwei Wochen nach dem Wegfall der Stadt schriftlich anzuzeigen.
- (5) Voraussetzung für die Gewährung der in § 4 und 5 genannten Vergünstigungen ist, dass bei Hunden nach § 2 (3) für den Hund eine Befreiung nach § 5 Abs. 3 Satz 3 Landeshundegesetz und für den Hundehalter eine Sachkundebescheinigung nach § 6 Landeshundegesetz vorliegt.

§6

Beginn und Ende der Steuerpflicht

- (1) Die Steuerpflicht beginnt mit dem 1. des Monats, in dem der Hund aufgenommen worden ist. Bei Hunden, die dem Halter durch Geburt von einer von ihm gehaltenen Hündin zuwachsen, beginnt die Steuerpflicht mit dem 1. des Monats, in dem der Hund drei Monate alt geworden ist. In den Fällen des § 1 Abs. 3 Satz 2 beginnt die Steuerpflicht mit dem 1. des Monats, in dem der Zeitraum von zwei Monaten überschritten worden ist
- (2) Die Steuerpflicht endet mit dem Ablauf des Monats, in dem der Hund veräußert oder sonst abgeschafft wird, abhandenkommt oder zu Tode kommt.
- (3) Bei Zuzug eines Hundehalters aus einer anderen Gemeinde beginnt die Steuerpflicht mit dem 1. des auf den Zuzug folgenden Monats. Bei Wegzug eines Hundehalters aus der Stadt endet die Steuerpflicht mit Ablauf des Monats, in den der Wegzug fällt.

§7

Festsetzung und Fälligkeit der Steuer

- (1) Die Steuer wird für ein Kalenderjahr (01.01 – 31.12.) oder - wenn die Steuerpflicht erst während des Kalenderjahres beginnt - für den Rest des Kalenderjahres festgesetzt.
- (2) Die Steuer wird am 01.07. jeden Jahres mit dem Gesamtbetrag fällig. Sie kann für das ganze Jahr im Voraus entrichtet werden. Geht der Festsetzungsbescheid nach dem 01.07. zu, so ist die gesamte festgesetzte Steuer einen Monat nach dem Zugehen fällig. Bis zum Zugehen eines neuen Festsetzungsbescheides ist die Jahressteuer über das Kalenderjahr hinaus zum Fälligkeitstermin 01.07. weiter zu entrichten. Endet die Steuerpflicht während des Kalenderjahres, so ist die zu viel gezahlte Steuer zu erstatten.
- (3) Wer einen bereits in einer Gemeinde der Bundesrepublik versteuerten Hund erwirbt oder mit einem solchen Hund zuzieht oder wer an Stelle eines abgeschafften, abhanden gekommenen oder verstorbenen Hundes einen neuen Hund erwirbt, kann die Anrechnung der nachweislich bereits

entrichteten, nicht erstatteten Steuer auf die für den gleichen Zeitraum zu entrichtende Steuer verlangen.

§8

Sicherung und Überwachung der Steuer

- (1) Der Hundehalter ist verpflichtet, einen Hund innerhalb von zwei Wochen nach der Aufnahme oder - wenn der Hund ihm durch Geburt von einer von ihm gehaltenen Hündin zugewachsen ist - innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, bei der Stadt schriftlich unter Angabe der Hunderasse anzumelden. Der Rassenachweis ist durch Vorlage geeigneter Unterlagen (Kopie des Impfausweises, Kaufvertrages, Abgabevertrages, Bescheinigung des Tierarztes etc.) zu erbringen. In den Fällen des § 1 Abs. 3 Satz 2 muss die Anmeldung innerhalb von zwei Wochen nach dem Tage, an dem der Zeitraum von zwei Monaten überschritten ist, und in den Fällen des § 6 Abs. 3 Satz 1 innerhalb der ersten zwei Wochen des auf den Zuzug folgenden Monats erfolgen.
- (2) Der Hundehalter hat den Hund innerhalb von zwei Wochen, nachdem er ihn veräußert oder sonst abgeschafft hat, nachdem der Hund abhandengekommen, verstorben oder nachdem der Halter aus der Stadt weggezogen ist, schriftlich bei der Stadt abzumelden. Bei schmerzloser Tötung ist eine Bescheinigung des Tierarztes beizufügen. Mit der Abmeldung des Hundes ist die noch vorhandene Hundesteuermarke an die Stadt zurückzugeben. Im Falle der Abgabe des Hundes an eine andere Person sind bei der Abmeldung der Name und die Anschrift dieser Person anzugeben. Im Falle des Wegzuges des Hundehalters aus dem Stadtgebiet ist die neue Adresse anzugeben.
- (3) Die Stadt übersendet mit dem Steuerbescheid oder mit der Bescheinigung über die Steuerbefreiung für jeden Hund eine Hundesteuermarke. Der Hundehalter darf Hunde außerhalb seiner Wohnung oder seines umfriedeten Grundbesitzes nur mit der sichtbar befestigten gültigen Steuermarke umherlaufen lassen. Der Hundehalter ist verpflichtet, den Beauftragten der Stadt die gültige Steuermarke auf Verlangen vorzuzeigen. Bis zur Übersendung einer neuen Steuermarke ist die bisherige Steuermarke zu befestigen oder vorzuzeigen. Andere Gegenstände, die der Steuermarke ähnlichsehen, dürfen dem Hund nicht angelegt werden. Bei Verlust der gültigen Steuermarke wird dem Hundehalter auf Antrag eine neue Steuermarke gegen Ersatz der Kosten ausgehändigt.
- (4) Grundstückseigentümer, Haushaltungsvorstände und deren Stellvertreter sind verpflichtet, den Beauftragten der Stadt auf Nachfrage über die auf dem Grundstück, im Haushalt oder Betrieb gehaltenen Hunde und deren Halter wahrheitsgemäß Auskunft zu erteilen (§ 12 Abs. 1 Nr. 3 a KAG NRW in Verbindung mit §93 AO). Zur wahrheitsgemäßen Auskunftserteilung ist auch der Hundehalter verpflichtet.

- (5) Bei Durchführung von Hundebestandsaufnahmen sind die Grundstückseigentümer, Haushaltungsvorstände sowie deren Stellvertreter zur wahrheitsgemäßen Ausfüllung der ihnen vom Steueramt übersandten Nachweisungen innerhalb der vorgeschriebenen Frist verpflichtet (§ 12 Abs. 1 Nr. 3 a KAG NRW in Verbindung mit § 93 AO). Durch das Ausfüllen der Nachweisungen wird die Verpflichtung zur An- und Abmeldung nach den Absätzen 1 und 2 nicht berührt. Die Stadt kann auch private Unternehmen mit der Durchführung von Hundebestandsaufnahmen beauftragen. Grundstückseigentümer, Haushaltungsvorstände sowie deren Stellvertreter sind dann verpflichtet, den Mitarbeitern des beauftragten privaten Unternehmens wahrheitsgemäß Auskunft zu erteilen über die auf dem Grundstück, im Haushalt oder Betrieb gehaltenen Hunde und deren Halter.

§9

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 20 Abs. 2 Buchstabe b) des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13.11.2011 (GV NRW S. 687), in der derzeit gültigen Fassung, handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig
- a. als Hundehalter entgegen § 5 Abs. 4 den Wegfall der Voraussetzungen für eine Steuervergünstigung nicht rechtzeitig anzeigt,
 - b. als Hundehalter entgegen § 8 Abs. 1 einen Hund nicht, nicht rechtzeitig, ohne Angabe der Hunderasse oder unter Angabe einer falschen Hunderasse anmeldet,
 - c. als Hundehalter entgegen § 8 Abs. 3 einen Hund außerhalb seiner Wohnung oder seines umfriedeten Grundbesitzes ohne sichtbar befestigte gültige Steuermarke umherlaufen lässt, die Steuermarke auf Verlangen des Beauftragten der Stadt nicht vorzeigt oder dem Hund andere Gegenstände, die der Steuermarke ähnlichsehen, anlegt,
 - d. als Grundstückseigentümer, Haushaltungsvorstand oder deren Stellvertreter sowie als Hundehalter entgegen § 8 Abs. 4 nicht wahrheitsgemäß Auskunft erteilt,
 - e. als Grundstückseigentümer, Haushaltungsvorstand oder deren Stellvertreter entgegen § 8 Abs. 5 die vom Steueramt übersandten Nachweisungen nicht wahrheitsgemäß oder nicht fristgemäß ausfüllt,
 - f. als Grundstückseigentümer, Haushaltungsvorstand oder deren Stellvertreter sowie als Hundehalter entgegen § 8 Abs. 6 nicht wahrheitsgemäß Auskunft erteilt.

- (2) Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße geahndet werden.
- (3) Die Vorschriften der §§ 17 und 20 KAG NRW über Straftaten und Ordnungswidrigkeiten in der jeweils geltenden Fassung sind anzuwenden.

§10 In-Kraft-Treten

Diese Hundesteuersatzung tritt am 01.01.2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Stadt Herzogenrath vom 01.01.2022 außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung über die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung) in der Stadt Herzogenrath vom 19.11.2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird nach § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der zur Zeit gültigen Fassung darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

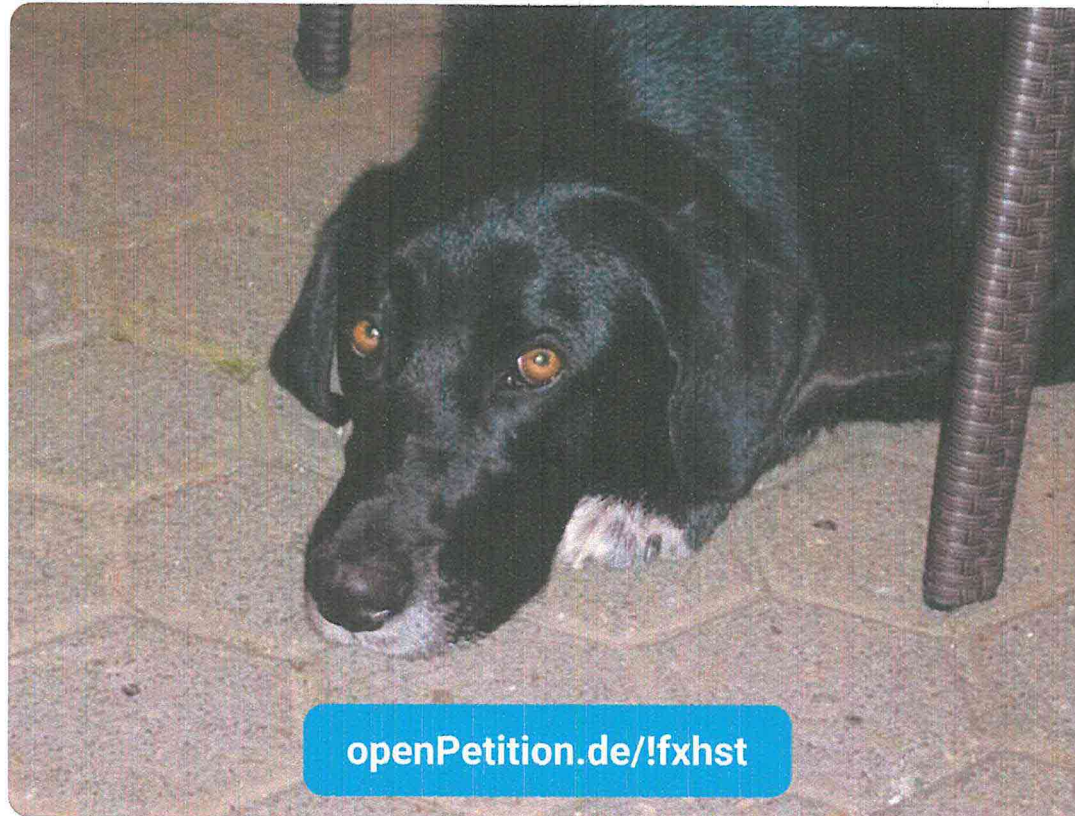
- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Verordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Herzogenrath vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Es wird bestätigt, dass der Wortlaut der Satzung mit der Entscheidung des Stadtrats vom 19.11.2024 übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung - BekanntmVO -) vom 26. August 1999 in der zurzeit geltenden Fassung verfahren worden ist.

Herzogenrath, den 19.11.2024

Dr. Benjamin Fadavian
Bürgermeister

477 Menschen fordern



Stoppt die gravierende Erhöhung der Hundesteuer in Herzogenrath

Stand: 19.11.24 17:00

Johanna Völke
Freiheitsstraße 63

52134 Herzogenrath

AN: Stadtrat Herzogenrath

Petition:

Eine so gravierende Erhöhung der Hundesteuer ist nicht vertretbar. Gerade für Besitzer mit mehreren Fellnasen reißt diese Erhöhung ein großes Loch in den Geldbeutel. Da wir eine Erhöhung nicht werden abwenden können, sollten wir schauen, dass sie zumindestens angepasst wird. Mit einer Erhöhung von 2-3€ ab drei Hund könnten sich mehr Leute mit anfreunden
Update: Nun sind auch Halter von Listenhunde (ich hasse diese Wort) betroffen.

Begründung:

Ich selber habe drei Hunde, laut Stadt Herzogenrath soll ich ab 2025 pro Hund über 7€ im Monat mehr zahlen. Dies ist eine Frechheit und nicht gerechtfertigt.

Im Namen aller Unterzeichnenden:

+++ Achtung +++ Unterschriftenlisten mit personenbezogenen Daten sind nicht zur Veröffentlichung bestimmt +++ Nur für den internen Gebrauch +++

Nr.	Name	Straße	Ort	Datum	Unterschrift	Vermerk
1	J. Völke	Frei...	52134 Herzogenrath	25.10.2024	J. VÖLKE	
2	Ingo Staudinger	Frei...	52134 Herzogenrath	25.10.2024	INGO STAUDINGER	
3	Elke Wenzlaff	Frei...	52134 Herzogenrath	25.10.2024	ELKE WENZLAFF	
4	65930336	geheim	geheim	geheim	geheim	
5	Silvia-Adeline Preg-Andresz	Lörs...	52134 Herzogenrath	25.10.2024	SILVIA-ADELINE PREG-ANDRESZ	
6	Mareike irmisch	Geil...	52134 Herzogenrath	25.10.2024	MAREIKE IRMISCH	
7	Daniela Potz	Am M...	52499 Baesweiler	26.10.2024	DANIELA POTZ	
8	Christine-Maria siegwart	Floe...	52134 Herzogenrath	26.10.2024	CHRISTINE-MARIA SIEGWART	
9	Unknown Person	Klei...	52134 Herzogenrath	26.10.2024	UNKNOWN PERSON	
10	Birgit Witt	Bode...	52134 Herzogenrath	27.10.2024	BIRGIT WITT	
11	Stephanie Belz	Lörs...	52134 Herzogenrath	27.10.2024	STEPHANIE BELZ	
12	Andreas Zimmermann	Am H...	89081 Ulm	28.10.2024	ANDREAS ZIMMERMANN	
13	Mirko Caspary	Düpp...	42107 Wuppertal	28.10.2024	MIRKO CASPARY	
14	Sabine Ewers	Bism...	52066 Aachen	29.10.2024	SABINE EWERS	
15	Hans-Josef Braun	Am K...	52134 Herzogenrath	29.10.2024	HANS-JOSEF BRAUN	
16	66013910	geheim	geheim	geheim	geheim	
17	Romina Greiner	eric...	73553 Alfdorf	30.10.2024	ROMINA GREINER	
18	Michaela Klinkenberg	Frie...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	MICHAELA KLINKENBERG	
19	Nathalie Franzen	Bard...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	NATHALIE FRANZEN	
20	Eugen Vossen	Dist...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	EUGEN VOSSEN	
21	Hannah Dinninghoff	Holb...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	HANNAH DINNINGHOFF	

Petition Stoppt die gravierende Erhöhung der Hundesteuer in Herzogenrath

22	66066056	geheim	geheim	geheim	geheim
23	Stephan Polz	Auf...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	STEPHAN POLZ
24	Tim Gülpwn	Hohe...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	TIM GÜLPWN
25	Ninja Wegmann	Karm...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	NINJA WEGMANN
26	Katharina Kneiss	Mühl...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	KATHARINA KNEISS
27	Lina Mertens	Pint...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	LINA MERTENS
28	Naum Rozenshteyn	Rimb...	52531 Übach-Palenberg	02.11.2024	NAUM ROZENSHTeyn
29	Stephanie Kral	Floe...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	STEPHANIE KRAL
30	Jurij Fichtner	Frei...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	JURIJ FICHTNER
31	Michael Kloth	Schü...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	MICHAEL KLOTH
32	Marvin Arribas	Weid...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	MARVIN ARRIBAS
33	Petra Frings	Auf...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	PETRA FRINGS
34	Nadine Schumacher	Klos...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	NADINE SCHUMACHER
35	Nadja Horschmann	Am m...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	NADJA HORSCHMANN
36	Diana Winkens	Kirc...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	DIANA WINKENS
37	Patrick Stefan	Lörs...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	PATRICK STEFAN
38	Jennifer Havertz	Kirc...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	JENNIFER HAVERTZ
39	Janine Grabe	Nopp...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	JANINE GRABE
40	Desiree Iwan	Kirc...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	DESIREE IWAN
41	Detlef Haupt	Schü...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	DETLEF HAUPT
42	Alina Lammertz	Hein...	52457 Aldenhoven	02.11.2024	ALINA LAMMERTZ
43	Sarah Sonn	Kirc...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	SARAH SONN
44	Tanja Haupt	Schü...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	TANJA HAUPT
45	Stefanie Schüller	Sche...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	STEFANIE SCHÜLLER
46	Nicole Winter	Kurt...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	NICOLE WINTER
47	66068546	geheim	geheim	geheim	geheim
48	Danny Wüste	Auf...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	DANNY WÜSTE
49	Redetzky Melanie	Schi...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	REDETZKY MELANIE
50	Heidemarie Grunewald	Haup...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	HEIDEMARIE GRUNEWALD
51	Nicole Bredow	Brah...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	NICOLE BREDOW
52	Jessica Rosenthal	Kolp...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	JESSICA ROSENTHAL
53	Melanie Bugs	Tulp...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	MELANIE BUGS
54	Bugs Manuel	Tulp...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	BUGS MANUEL
55	66069649	geheim	geheim	geheim	geheim
56	Sven Heinrichs	Kirc...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	SVEN HEINRICHS
57	Christoph Büchner	Iris...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	CHRISTOPH BÜCHNER
58	Nicole Kolmit	Acke...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	NICOLE KOLMIT
59	Leonore Scharf	Mage...	52124 Herzogenrath	02.11.2024	LEONORE SCHARF
60	Jennifer Backes	Osts...	52124 Herzogenrath	02.11.2024	JENNIFER BACKES
61	66071899	geheim	geheim	geheim	geheim
62	Nievelstein Ulrike	Nord...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	NIEVELSTEIN ULRIKE
63	Manuela Bleilevens	Luzi...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	MANUELA BLEILEVENS
64	66072157	geheim	geheim	geheim	geheim
65	Birgit Bartz	Kolp...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	BIRGIT BARTZ
66	Barbara Eifler	Lang...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	BARBARA EIFLER
67	Diana Sieberichs	Geil...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	DIANA SIEBERICHS
68	Stefanie Mendrzytzki	Geil...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	STEFANIE MENDRZYTZKI
69	Hannelore Brosch	Kohl...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	HANNELORE BROSCH
70	Heike Piek	Benn...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	HEIKE PIEK

Petition Stoppt die gravierende Erhöhung der Hundesteuer in Herzogenrath

71	Petra Schneider	Kirc...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	PETRA SCHNEIDER
72	Katharina Grüssel	Klin...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	KATHARINA GRÜSSEL
73	Claudia Kochs	Nord...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	CLAUDIA KOCHS
74	Sandra Konrad-Wirtz	Lang...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	SANDRA KONRAD-WIRTZ
75	Julia Ensich	Haupt...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	JULIA ENSICH
76	66073316	geheim	geheim	geheim	geheim
77	Michael Wirtz	Lang...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	MICHAEL WIRTZ
78	Bernd Dietrich	Fore...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	BERND DIETRICH
79	Mascha Bougé	Drie...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	MASCHA BOUGÉ
80	Florian Brauers	Nobe...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	FLORIAN BRAUERS
81	Stephanie Engelen	Nive...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	STEPHANIE ENGELEN
82	Elisabeth Druschke	Brab...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	ELISABETH DRUSCHKE
83	Saskia Pelzer	Aach...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	SASKIA PELZER
84	Sonja Smeets	Rade...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	SONJA SMEETS
85	Christine Nentwig	Floe...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	CHRISTINE NENTWIG
86	Franziska Dautzenberg	Kirc...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	FRANZISKA DAUTZENBERG
87	Andrea Quoilin	Am B...	4710 Lontzen	02.11.2024	ANDREA QUOILIN
88	Astrid Schings	Karl...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	ASTRID SCHINGS
89	Markus Moschinski	Glüc...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	MARKUS MOSCHINSKI
90	Ayse Küçük	Kirc...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	AYSE KÜÇÜK
91	Luca Sterck	Dies...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	LUCA STERCK
92	Simona Sterck	Dist...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	SIMONA STERCK
93	Kristina Schmidt	Rese...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	KRISTINA SCHMIDT
94	Pascal Faruhn	In d...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	PASCAL FARUHN
95	Andrea Müller	Vocc...	52134 Herzogenrath	02.11.2024	ANDREA MÜLLER
96	66076667	geheim	geheim	geheim	geheim
97	Britta Herbst	Spid...	52134 Herzogenrath	03.11.2024	BRITTA HERBST
98	Franz-Peter Reinartz	Grün...	52134 Herzogenrath	03.11.2024	FRANZ-PETER REINARTZ
99	Kewitsch Kewitsch	Birk...	52134 Herzogenrath	03.11.2024	KEWITSCH KEWITSCH
100	Guido Schulz	Lorb...	52134 Herzogenrath	03.11.2024	GUIDO SCHULZ
101	Reinartz Anita	Grün...	52134 Herzogenrath	03.11.2024	REINARTZ ANITA
102	Gerda Hermsen	Zech...	52134 Herzogenrath	03.11.2024	GERDA HERMSEN
103	Nadja Laschet	Herz...	52134 Herzogenrath	03.11.2024	NADJA LASCHET
104	Sabine Jost	...		03.11.2024	SABINE JOST
105	Bianca Stenzel	Humb...	52134 Herzogenrath	03.11.2024	BIANCA STENZEL
106	Diana Neitsch	Dech...	52133 Herzogenrath	03.11.2024	DIANA NEITSCH
107	Mike Grzadzielewski	Erke...	52134 Herzogenrath	03.11.2024	MIKE GRZADZIELEWSKI
108	Michael Simons	Grac...	52134 Herzogenrath	03.11.2024	MICHAEL SIMONS
109	Kloppenburg Silke	Kirc...	52134 Herzogenrath	03.11.2024	KLOPPENBURG SILKE
110	Marianne Faruhn	In d...	52134 Herzogenrath	03.11.2024	MARIANNE FARUHN
111	Michael Schillheim	Auf...	52134 Herzogenrath	03.11.2024	MICHAEL SCHILLHEIM
112	Uwe Witt	Bode...	52134 Herzogenrath	03.11.2024	UWE WITT
113	Udo Merten	Jose...	52134 Herzogenrath	03.11.2024	UDO MERTEN
114	Daniel Herpers	Wefe...	52134 Herzogenrath	03.11.2024	DANIEL HERPERS
115	Kevin Podleska	Bier...	52134 Herzogenrath	03.11.2024	KEVIN PODLESKA
116	Maurice Vonhoegen	Berg...	52134 Herzogenrath	03.11.2024	MAURICE VONHOEGEN
117	Rolf Schiffer	An S...	52134 Herzogenrath	03.11.2024	ROLF SCHIFFER
118	Gaby Brockly	Birk...	52134 Herzogenrath	04.11.2024	GABY BROCKLY
119	Iris Pruss	...		04.11.2024	IRIS PRUSS

Petition Stoppt die gravierende Erhöhung der Hundesteuer in Herzogenrath

120	Werner Senster	...		04.11.2024	WERNER SENSTER
121	Tim Gego	Auf...	52134 Herzogenrath	04.11.2024	TIM GEGO
122	Claudia Vollmer	Kirc...	52134 Herzogenrath	04.11.2024	CLAUDIA VOLLMER
123	Ilona Schneidenbach	Brum...	52134 Herzogenrath	04.11.2024	ILONA SCHNEIDENBACH
124	Hans Axmacher	Düre...	52134 Herzogenrath	04.11.2024	HANS AXMACHER
125	Marion Sobczyk	Hald...	52134 Herzogenrath	04.11.2024	MARION SOBCZYK
126	Michelle Vreydal	Eint...	52134 Herzogenrath	04.11.2024	MICHELLE VREYDAL
127	Charly Röthleitner	...		04.11.2024	CHARLY RÖTHLEITNER
128	Robert Feneberg	Pütz...	52134 Herzogenrath	04.11.2024	ROBERT FENEBERG
129	Ilona Schmidt	Ahor...	52134 Herzogenrath	04.11.2024	ILONA SCHMIDT
130	Silke Jordan	Chor...	52134 Herzogenrath	04.11.2024	SILKE JORDAN
131	Nadine Gulpen	Frie...	52134 Herzogenrath	04.11.2024	NADINE GULPEN
132	Petra Linke	Frei...	52134 Herzogenrath	04.11.2024	PETRA LINKE
133	Patrick Siegers	Gren...	52134 Herzogenrath	04.11.2024	PATRICK SIEGERS
134	Hartmut Prast	Geil...	52134 Herzogenrath	04.11.2024	HARTMUT PRAST
135	Marcel Schroo	Geil...	52134 Herzogenrath	04.11.2024	MARCEL SCHROO
136	Sascha Baguette	Nopp...	52134 Herzogenrath	04.11.2024	SASCHA BAGUETTE
137	Bernd Stamsen	...		05.11.2024	BERND STAMSEN
138	Fatma Becker	Geil...	52134 Herzogenrath	05.11.2024	FATMA BECKER
139	Kyle Klus	Brem...	27751 Delmenhorst	05.11.2024	KYLE KLUS
140	Andreas Flemmer	Paul...	52134 Herzogenrath	05.11.2024	ANDREAS FLEMMER
141	Marianne Fuchs	...		05.11.2024	MARIANNE FUCHS
142	daniela Göbbels	Will...	52134 Herzogenrath	05.11.2024	DANIELA GÖBBELS
143	Wolf Michael Meusel	Carl...	52134 Herzogenrath	06.11.2024	WOLF MICHAEL MEUSEL
144	Sabine Langen	Haup...	52134 Herzogenrath	06.11.2024	SABINE LANGEN
145	Andreas Landen	Haup...	52134 Herzogenrath	06.11.2024	ANDREAS LANDEN
146	Angelique Büschgens	Eint...	52134 Herzogenrath	06.11.2024	ANGELIQUE BÜSCHGENS
147	Verena Schmidt	Ilti...	65719 Hofheim	06.11.2024	VERENA SCHMIDT
148	66132769	geheim	geheim	geheim	geheim
149	Mandy Jeschka	...		08.11.2024	MANDY JESCHKA
150	Harald Göbbels	Haus...	52134 Herzogenrath	09.11.2024	HARALD GÖBBELS
151	Anke Dietrich	Fore...	52134 Herzogenrath	09.11.2024	ANKE DIETRICH
152	Alexandra Simons	Kais...	52134 Herzogenrath	12.11.2024	ALEXANDRA SIMONS
153	Daniela Zöller	Bard...	52134 Herzogenrath	12.11.2024	DANIELA ZÖLLER
154	Franz-Josef Mahr	Nord...	52134 Herzogenrath	13.11.2024	FRANZ-JOSEF MAHR
155	Petra Winters	Wild...	52134 Herzogenrath	13.11.2024	PETRA WINTERS
156	66220250	geheim	geheim	geheim	geheim
157	Janina Schwabe	Xxxx...	52134 Herzogenrath	13.11.2024	JANINA SCHWABE
158	Michaela Schlepütz	Feld...	52134 Herzogenrath	13.11.2024	MICHAELA SCHLEPÜTZ
159	Birgit Schultheis	...		14.11.2024	BIRGIT SCHULTHEIS
160	Stephanie Hildebrandt	Lind...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	STEPHANIE HILDEBRANDT
161	Lauffs Sabine	Geil...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	LAUFFS SABINE
162	Heike Esser	Birk...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	HEIKE ESSER
163	Nathalie Vanwersch	Pfar...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	NATHALIE VANWERSCH
164	Julia Dreßler	Frei...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	JULIA DRESSLER
165	Marina Arndt	Kirc...	52134 Herzogrnath	14.11.2024	MARINA ARNDT
166	Birgit Minartz	Grün...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	BIRGIT MINARTZ
167	Yvonne van Kann	Mari...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	YVONNE VAN KANN
168	Annelie Kuckartz	Nopp...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	ANNELIE KUCKARTZ

Petition Stoppt die gravierende Erhöhung der Hundesteuer in Herzogenrath

218	Taylor Geldrie	Frei...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	TAYLOR GELDRIE
219	Julia Gerhold	afde...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	JULIA GERHOLD
220	Dieter Engstfeld	Mart...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	DIETER ENGSTFELD
221	Sandra Bohn	Stre...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	SANDRA BOHN
222	Laura Baltes	Hohe...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	LAURA BALTES
223	Nicole Deutscher	Aach...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	NICOLE DEUTSCHER
224	Gerald Glass	In P...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	GERALD GLASS
225	Christoph Paffen	Röme...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	CHRISTOPH PAFFEN
226	Vanessa Mäkert	Pütz...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	VANESSA MÄKERT
227	Wesender Josef	Nopp...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	WESENDER JOSEF
228	Rainer Rose	Herd...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	RAINER ROSE
229	Claudia Mohr	Liss...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	CLAUDIA MOHR
230	Dagmar Daniel	An S...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	DAGMAR DANIEL
231	66233979	geheim	geheim	geheim	geheim
232	Steffen Maekert	Pütz...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	STEFFEN MAEKERT
233	Elisabeth Plümper	Come...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	ELISABETH PLÜMPER
234	Anita Köpke	Schl...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	ANITA KÖPKE
235	Guido Leers	Frie...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	GUIDO LEERS
236	Ute Rombach	Dick...	46539 Dinslaken	14.11.2024	UTE ROMBACH
237	Beatrice Schneiders	Spid...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	BEATRICE SCHNEIDERS
238	Marcus Grüssel	Klin...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	MARCUS GRÜSSEL
239	Lutz Krüger	Bruc...	52477 Alsdorf	14.11.2024	LUTZ KRÜGER
240	Bianca Hinte	Klei...	52134 Herzogenrath	14.11.2024	BIANCA HINTE
241	Isabella Kalz	Am L...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	ISABELLA KALZ
242	Tim Gülpen	Hohe...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	TIM GÜLPEN
243	Tanja Schlebusch- Pilz	Roer...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	TANJA SCHLEBUSCH- PILZ
244	66235229	geheim	geheim	geheim	geheim
245	Svenja Junggeburch	Maub...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	SVENJA JUNGGEBURTH
246	Manfred Bredohl	...		15.11.2024	MANFRED BREDOHL
247	Thomas Beckers-Bougé	Drie...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	THOMAS BECKERS-BOUGÉ
248	Kimberly Beaujean	...		15.11.2024	KIMBERLY BEAUJEAN
249	Nikolai Borchmann	...		15.11.2024	NIKOLAI BORCHMANN
250	Monika Franke-Frenken	Nord...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	MONIKA FRANKE-FRENKEN
251	Michael Bergen	...		15.11.2024	MICHAEL BERGEN
252	Hans Leonhard Alich	Roer...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	HANS LEONHARD ALICH
253	Nadine Klein	Leon...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	NADINE KLEIN
254	66235766	geheim	geheim	geheim	geheim
255	Melanie Münster	Esch...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	MELANIE MÜNSTER
256	Daileen Lenzen	Liss...	52499 Baesweiler	15.11.2024	DAILEEN LENZEN
257	Heike Gensicki	Blüc...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	HEIKE GENSICKI
258	Sabrina Steins	...		15.11.2024	SABRINA STEINS
259	Timo Mandiraci	Duff...	52477 Alsdorf	15.11.2024	TIMO MANDIRACI
260	Michelle Dias Maciel	Rola...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	MICHELLE DIAS MACIEL
261	Holger Graf	...		15.11.2024	HOLGER GRAF
262	Daniel Gottschalk	Mösc...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	DANIEL GOTTSCHALK
263	Gina Gensicki	Blüc...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	GINA GENSICKI
264	Elisabeth van Dun	Wami...	52080 Aachen	15.11.2024	ELISABETH VAN DUN
265	Janine Sion	Schö...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	JANINE SION
266	Marco Küppers	Elsa...	52068 Aachen	15.11.2024	MARCO KÜPPERS

Petition Stoppt die gravierende Erhöhung der Hundesteuer in Herzogenrath

267	Dennis Wawzik	Wend...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	DENNIS WAWZIK
268	Simone Wawzik	Wend...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	SIMONE WAWZIK
269	Steins Stefanie	Grün...	52072 Aachen	15.11.2024	STEINS STEFANIE
270	Daniela Molders	Will...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	DANIELA MOLDERS
271	Tanja Graf	Nord...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	TANJA GRAF
272	66237036	geheim	geheim	geheim	geheim
273	Sarah Müller	Süds...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	SARAH MÜLLER
274	Dagmar Staas	Carl...	52499 Baesweiler	15.11.2024	DAGMAR STAAS
275	Silke Krug	Wolf...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	SILKE KRUG
276	Silke Schulz	Sche...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	SILKE SCHULZ
277	Christian Speck	Gerh...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	CHRISTIAN SPECK
278	Helga Radermacher	Eber...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	HELGA RADERMACHER
279	Marion Bender	Kirc...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	MARION BENDER
280	Sonja Kehrings	Hank...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	SONJA KEHRINGS
281	Heinz-Jürgen Markuszewski	Maue...	52146 Würselen	15.11.2024	HEINZ-JÜRGEN MARKUSZEWSKI
282	Frank Faymonville	...		15.11.2024	FRANK FAYMONVILLE
283	Lisa Bohner	Meve...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	LISA BOHNER
284	Timo Nüsser	Im A...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	TIMO NÜSSER
285	Meike Königsmann	Im B...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	MEIKE KÖNIGSMANN
286	Denise Heike Wirtz	...		15.11.2024	DENISE HEIKE WIRTZ
287	Guske Michaela	Stra...	23779 Neukirchen	15.11.2024	GUSKE MICHAELA
288	Gabi Janssen	Neff...	52385 Nideggen	15.11.2024	GABI JANSSEN
289	Birgit Hoefer	Post...	52112 Herzogenrath	15.11.2024	BIRGIT HOEFER
290	Carina Hoffmann	Unte...	36433 Bad Salzung	15.11.2024	CARINA HOFFMANN
291	Kim Hoffmann	Unte...	36433 Bad Salzung	15.11.2024	KIM HOFFMANN
292	Kalle Hoffmann	Unte...	36433 Bad Salzung	15.11.2024	KALLE HOFFMANN
293	Tiffany Hoffmann	Unte...	36433 Bad Salzung	15.11.2024	TIFFY HOFFMANN
294	Kiki Hoffmann	Unte...	36433 Bad Salzung	15.11.2024	KIKI HOFFMANN
295	Samantha Moll	Rath...	52072 Laurensberg	15.11.2024	SAMANTHA MOLL
296	Jürgen Hamacher	Lang...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	JÜRGEN HAMACHER
297	Johann Letmathe	Haupt...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	JOHANN LETMATHE
298	Melanie Bochert	Fors...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	MELANIE BOCHERT
299	Daniela Simonovic	Wolf...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	DANIELA SIMONOVIC
300	Jana Spang	Post...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	JANA SPANG
301	66241412	geheim	geheim	geheim	geheim
302	Isabelle Gerhold	Anna...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	ISABELLE GERHOLD
303	Toni Hoffmann	Narz...	52477 Alsdorf	15.11.2024	TONI HOFFMANN
304	Amma Gottwald	Luth...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	AMMA GOTTWALD
305	Brämer Christine	Schi...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	BRÄMER CHRISTINE
306	Daniela Druschke	Frei...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	DANIELA DRUSCHKE
307	Heike Hoffmann	Narz...	52477 Alsdorf	15.11.2024	HEIKE HOFFMANN
308	Luisa Katharina Hirsch	Roer...	52072 Aachen	15.11.2024	LUISA KATHARINA HIRSCH
309	Tanja Althoff	Zum...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	TANJA ALTHOFF
310	Andrea Michalak	Schü...	52146 Würselen	15.11.2024	ANDREA MICHALAK
311	Michael Kohl	Rath...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	MICHAEL KOHL
312	Nicole Hennig	Schm...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	NICOLE HENNIG
313	Irene Holtkamp	Sper...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	IRENE HOLTkamp
314	Dirk Schneiders	Spid...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	DIRK SCHNEIDERS
315	Inge Firat	Dorf...	52146 Würselen	15.11.2024	INGE FIRAT

Petition Stoppt die gravierende Erhöhung der Hundesteuer in Herzogenrath

316	Anita Solowski	Vocc...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	ANITA SOLOWSKI
317	Sabine Frauenrath	Töpf...	52441 Linnich	15.11.2024	SABINE FRAUENRATH
318	Elke Neunzer	Seba...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	ELKE NEUNZER
319	Barbara Pfeiffer	Reim...	52074 Aachen	15.11.2024	BARBARA PFEIFFER
320	Stephan Kielholz	Schr...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	STEPHAN KIELHOLZ
321	Marion Esser	Graf...	52525 Heinsberg	15.11.2024	MARION ESSER
322	Brigitte Classen	Bach...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	BRIGITTE CLASSEN
323	Kathi Jansen-Meisters	Kais...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	KATHI JANSEN-MEISTERS
324	Claudia Porada	Wenc...	637... -TV Landgraaf	15.11.2024	CLAUDIA PORADA
325	66246251	geheim	geheim	geheim	geheim
326	Kai Gerhold	Afde...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	KAI GERHOLD
327	Christina Lerschen	Nopp...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	CHRISTINA LERSCHEN
328	Sabine Körfer	Birk...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	SABINE KÖRFER
329	Guido Frauenrath	Töpf...	52441 Linnich	15.11.2024	GUIDO FRAUENRATH
330	Anja Urbanke	Adol...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	ANJA URBANKE
331	Bernd Schneider	An S...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	BERND SCHNEIDER
332	Michelle Wilden	Steg...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	MICHELLE WILDEN
333	Claudia Rose Kosching	Loth...	52062 Aachen	15.11.2024	CLAUDIA ROSE KOSCHING
334	Angelika Haselier	Heid...	52134 Herzogenrath	15.11.2024	ANGELIKA HASELIER
335	66251503	geheim	geheim	geheim	geheim
336	Diana Spagnolo	Hans...	52134 Herzogenrath	16.11.2024	DIANA SPAGNOLO
337	Tobias Geismar	Save...	52134 Herzogenrath	16.11.2024	TOBIAS GEISMAR
338	Tiffany Bahr	...		16.11.2024	TIFFANY BAHR
339	Katja Weisser-Mylius	...		16.11.2024	KATJA WEISSER-MYLIUS
340	Iris Lüpkes	Doma...	52134 Herzogenrath	16.11.2024	IRIS LÜPKES
341	Anett Stecher	An V...	52134 Herzogenrath	16.11.2024	ANETT STECHER
342	66253271	geheim	geheim	geheim	geheim
343	Florian Dreßler	...		16.11.2024	FLORIAN DRESSLER
344	Sybille Winzer	Dr.-...	52134 Herzogenrath	16.11.2024	SYBILLE WINZER
345	Petra Wildschütze-Krug	Mark...	52477 Alsdorf	16.11.2024	PETRA WILDSCHÜTZE-KRUG
346	Melanie Winkler-Vorbeck	An G...	52134 Herzogenrath	16.11.2024	MELANIE WINKLER-VORBECK
347	Sacha Vorbeck	An g...	52134 Herzogenrath	16.11.2024	SACHA VORBECK
348	Paul Stecher	Am H...	52134 Herzogenrath	16.11.2024	PAUL STECHER
349	Sarah Mirgartz	Klin...	52134 Herzogenrath	16.11.2024	SARAH MIRGARTZ
350	Jacqueline Dias Maciel	Rola...	52134 Herzogenrath	16.11.2024	JACQUELINE DIAS MACIEL
351	Sonja Stecher	Rola...	52134 Herzogenrath	16.11.2024	SONJA STECHER
352	66257433	geheim	geheim	geheim	geheim
353	Manfred Rüben	Seba...	52134 Herzogenrath	16.11.2024	MANFRED RÜBEN
354	Lysann Galle	West...	52134 Herzogenrath	16.11.2024	LYSANN GALLE
355	Manfred Porger	Stre...	52134 Herzogenrath	16.11.2024	MANFRED PORGER
356	Britta Porger	Stre...	52134 Herzogenrath	16.11.2024	BRITTA PORGER
357	Aylina Zöllner	Bard...	52134 Herzogenrath	16.11.2024	AYLINA ZÖLLER
358	Jens Fischer	Röme...	52134 Herzogenrath	16.11.2024	JENS FISCHER
359	Gabriele Link	Schö...	52072 Aachen	16.11.2024	GABRIELE LINK
360	Anna Orłowski	Kirc...	52134 Herzogenrath	16.11.2024	ANNA ORŁOWSKI
361	Dieter Brockmann	...		17.11.2024	DIETER BROCKMANN
362	Frank Laschet	...		17.11.2024	FRANK LASCHET
363	Sabine Syrig	...		17.11.2024	SABINE SYRIG
364	Marion Weist	...		17.11.2024	MARION WEIST

Petition Stoppt die gravierende Erhöhung der Hundesteuer in Herzogenrath

365	Daniel Kamerseder	Amst...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	DANIEL KAMERSEDER
366	Wisniowski Miroslaw	Blum...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	WISNIOWSKI MIROSLAW
367	Isabella Moser	Am w...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	ISABELLA MOSER
368	Ilona Ridder	Paul...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	ILONA RIDDER
369	Birgit Jeschka	Brab...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	BIRGIT JESCHKA
370	Christina Heinrichs	Kirc...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	CHRISTINA HEINRICHS
371	Tatjana Schmidt	Gren...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	TATJANA SCHMIDT
372	66266844	geheim	geheim	geheim	geheim
373	Tatjana Wulf	Krum...	41849 Wassenberg	17.11.2024	TATJANA WULF
374	Patrick Krause	Schm...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	PATRICK KRAUSE
375	Melanie Druschke	Eint...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	MELANIE DRUSCHKE
376	Brian Hronsky	Schm...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	BRIAN HRONSKY
377	66232904	geheim	geheim	geheim	geheim
378	Susanne Meijer	9...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	SUSANNE MEIJER
379	Kornelia Voßkuhl	An d...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	KORNELIA VOSSKUHL
380	Ina Jungen	Paul...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	INA JUNGEN
381	Katja Perkuhn	Jüde...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	KATJA PERKUHN
382	Sabine Myrow	Im D...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	SABINE MYROW
383	Udo Junker	Klin...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	UDO JUNKER
384	Anna-Carolin Apweiler	In P...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	ANNA-CAROLIN APWEILER
385	Tanja Siedow	Haupt...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	TANJA SIEDOW
386	66270643	geheim	geheim	geheim	geheim
387	Brigitte Junggeburch	Maub...	52134 Her	17.11.2024	BRIGITTE JUNGGEBURTH
388	Andrea Böhnelt	Krum...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	ANDREA BÖHNELT
389	Dangela Braun	Schm...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	DANGELA BRAUN
390	Jeanette Kronenberg	Klin...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	JEANETTE KRONENBERG
391	Nina Hennersdorf	Plit...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	NINA HENNERSDORF
392	Christian Bergmann	Am E...	47803 Krefeld	17.11.2024	CHRISTIAN BERGMANN
393	Angelika Bergmann	Vocc...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	ANGELIKA BERGMANN
394	Jessica Dean	Steg...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	JESSICA DEAN
395	Vanessa Bender	Bich...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	VANESSA BENDER
396	Robin Brune	Röme...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	ROBIN BRUNE
397	Monika Schühle	Hohe...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	MONIKA SCHÜHLE
398	Norman Winter	Gart...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	NORMAN WINTER
399	Stein Michael	Kohl...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	STEIN MICHAEL
400	Lea Stein	Geil...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	LEA STEIN
401	Barberic Andreas	Dech...	52134 Herzogenrath	17.11.2024	BARBERIC ANDREAS
402	66273484	geheim	geheim	geheim	geheim
403	66274128	geheim	geheim	geheim	geheim
404	Susann Fischer	Fore...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	SUSANN FISCHER
405	Bernd Dieter Kerkamm	Turn...	91074 Herzogenaurach	18.11.2024	BERND DIETER KERKAMM
406	Schweikart Petra	Zeis...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	SCHWEIKART PETRA
407	Jürgen Sommer	Brac...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	JÜRGEN SOMMER
408	Tanja Latour	Pann...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	TANJA LATOUR
409	Regine Sauren	An d...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	REGINE SAUREN
410	Martin Vosskuhl	Im W...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	MARTIN VOSSKUHL
411	Guido Schweikart	Zeis...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	GUIDO SCHWEIKART
412	Julia Stommel	Plit...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	JULIA STOMMEL
413	Jörn Hoeppermanns	Robe...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	JÖRN HOEPPERMANNS

Petition Stoppt die gravierende Erhöhung der Hundesteuer in Herzogenrath

414	Katharina Kobiolka	Hube...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	KATHARINA KOBIOLKA
415	Dominik Bieniek	Rump...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	DOMINIK BIENIEK
416	Jaqueline Khosravani	Tals...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	JAQUELINE KHOSRAVANI
417	Holger Fuss	Kais...	52074 Aachen	18.11.2024	HOLGER FUSS
418	KArina Holz	Duna...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	KARINA HOLZ
419	Marga Vossen	Paul...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	MARGA VOSSEN
420	María matzinger	Damm...	52531 Übach-Palenberg	18.11.2024	MARIA MATZINGER
421	Bilal Bayram	Lang...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	BILAL BAYRAM
422	Göran Jünger	Kohl...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	GÖRAN JÜNGER
423	Toussaint Anja	...		18.11.2024	TOUSSAINT ANJA
424	Nicole Lennartz	Spor...	52152 Simmerath	18.11.2024	NICOLE LENNARTZ
425	Claudia Schmudermayer	Kirc...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	CLAUDIA SCHMUDERMAYER
426	Silke Klein	Zehn...	52068 Aachen	18.11.2024	SILKE KLEIN
427	Michelle Heinrichs	Brab...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	MICHELLE HEINRICHS
428	66277235	geheim	geheim	geheim	geheim
429	Marcus Palm	Schm...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	MARCUS PALM
430	Alexandra Koop	Dahl...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	ALEXANDRA KOOP
431	Dana Podborny	Am L...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	DANA PODBORNÝ
432	Petra Bräuer	Kreu...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	PETRA BRÄUER
433	Joanna Potempa	Hill...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	JOANNA POTEPA
434	Katja Alsleben	Hill...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	KATJA ALSLEBEN
435	Laura kuschka	Furt...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	LAURA KUSCHKA
436	66278417	geheim	geheim	geheim	geheim
437	Claudia Skwara	Kirc...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	CLAUDIA SKWARA
438	Stefanie Engstfeld	Hill...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	STEFANIE ENGSTFELD
439	Claudia Hueber	Adol...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	CLAUDIA HUEBER
440	66278945	geheim	geheim	geheim	geheim
441	66278987	geheim	geheim	geheim	geheim
442	Filis Kissener	Hohe...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	FILIS KISSENER
443	Daniel Kissener	Hohe...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	DANIEL KISSENER
444	Alexander Kerres	Bour...	52249 Eschweiler	18.11.2024	ALEXANDER KERRES
445	Verena Franzen	Schö...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	VERENA FRANZEN
446	Schoenen Melanie	Bres...	52477 Alsdorf	18.11.2024	SCHOENEN MELANIE
447	Rombach Rombach	Feld...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	ROMBACH ROMBACH
448	Anja Wieprich	Bich...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	ANJA WIEPRICH
449	Thorsten Schlebusch	Vocc...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	THORSTEN SCHLEBUSCH
450	Ricardo Schömer	lieg...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	RICARDO SCHÖMER
451	Kristina Biedermann	Nopp...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	KRISTINA BIEDERMANN
452	Britta Schillheim	Auf...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	BRITTA SCHILLHEIM
453	Meral Tosun-Alkan	Aach...	52146 Würselen	18.11.2024	MERAL TOSUN-ALKAN
454	Ivonne Odenthal	Bock...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	IVONNE ODENTHAL
455	Yvonne Stein	Beet...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	YVONNE STEIN
456	Tanja Stein	Kohl...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	TANJA STEIN
457	Nadine Schaffrath	Kohl...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	NADINE SCHAFFRATH
458	Sophie Marie Eykenboom	Im W...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	SOPHIE MARIE EYKENBOOM
459	Thorsten May	Fink...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	THORSTEN MAY
460	Gerda Rossita Bülles	Klei...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	GERDA ROSSITA BÜLLES
461	Thomas Theuer	Doma...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	THOMAS THEUER
462	Ramona Eickmanns	Brun...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	RAMONA EICKMANNS

Petition Stoppt die gravierende Erhöhung der Hundesteuer in Herzogenrath

463	Elvira Sturz	Neus...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	ELVIRA STURZ
464	66286300	geheim	geheim	geheim	geheim
465	Natalie van Hecke	Auf...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	NATALIE VAN HECKE
466	Niklas Weiss	Gier...	52134 Herzogenrath	18.11.2024	NIKLAS WEISS
467	66286654	geheim	geheim	geheim	geheim
468	Schömer Jessica	Haup...	52134 Herzogenrath	19.11.2024	SCHÖMER JESSICA

Die Unterschriften wurden über die Petitionsplattform openPetition gesammelt.

Link zur

Petitionsseite: <https://www.openpetition.de/petition/online/stoppt-die-gravierende-erhoehung-der-hundesteuer-in-herzogenrath>

Kontakt zu openPetition: info@openpetition.net | openPetition gemeinnützige GmbH | Am Friedrichshain 34 | 10407 Berlin

Kommentare zur Petition: Stoppt die gravierende Erhöhung der Hundesteuer in Herzogenrath

Kommentar von Heinz-Jürgen Markuszewski aus Würselen am 15.11.2024:

Eine Erhöhung der Hundesteuer könnte als Strafe für verantwortungsvolle Hundebesitzer angesehen werden, die ihren Verpflichtungen nachkommen und ihre Hunde gut betreuen. Dies könnte zu einer Ungerechtigkeit führen, da die meisten Probleme mit Hunden nicht von verantwortungsvollen Haltern verursacht werden

Anstatt die Hundesteuer zu erhöhen, könnten Kommunen alternative Finanzierungsquellen prüfen, um die Kosten für die Tierbetreuung und das öffentliche Wohlbefinden zu decken. Dazu könnten etwa freiwillige Beiträge, Sponsoren oder spezielle Förderprogramme gehören

Oft wird die Hundesteuer nicht zweckgebunden verwendet, was bedeutet, dass das Geld nicht direkt den Hunden zugutekommt. Eine Erhöhung ohne klare Verwendungskontrolle kann daher als nicht gerechtfertigt angesehen werden.

Kommentar von Tamara Köpke aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Weil ich zwei wohlzogene Leinen und Maulkorb befreite Listenhunde habe (einer sogar aus dem Tierschutz) und nicht irgendwann meine Niere verkaufen möchte, weil die Stadt Herzogenrath Wucherpreise aufruft.

Kommentar von Markus Moschinski aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Die Hundesteuer ist in Herzogenrath schon hoch genug.

Hier wird die Steuer nur genutzt um Löcher im Haushalt zu stopfen, da an anderer Stelle das Geld zum Fenster rausgeworfen wird

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Weil ich damit verhindern möchte das die Hunde ins Tierheim kommen oder ausgesetzt werden weil Besitzer es sich nicht mehr leisten können!

Außerdem werden nur Hundehalter zu Kasse gebeten was ist denn mit Katzen?!

Kommentar von Nicht öffentlich aus Aachen am 15.11.2024:

Der Tierschutz ist überfüllt mit Hunden, die ihr Zuhause verloren haben weil sie die Halter ihren Hund schlichtweg nichtmehr leisten können. Einem Hund ein gutes Zuhause zu bieten sollte kein Luxus sein.

Kommentar von Petra Winters aus Herzogenrath am 13.11.2024:

Statt die Hundesteuer zu erhöhen, sollte man lieber Katzensteuer einführen

Kommentar von Diana Sieberichs aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Weil es viele arme Menschen gibt die Hunde wegen Einsamkeit haben

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Weil es das Geneteil ist was der liebe Herr B... Vor der Wahl beim Klingen putzen sagte .Er wolle uns entlasten

Kommentar von Stephanie Kral aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Bin selber Hundebesitzer. Getan wird auch nichts für die Hunde, weder Kotbeutel sonst noch irgendwas, aber die Steuer erhöhen, lächerlich. Katzen laufen auch draußen rum und koten alles voll. Wie oft hab ich im Garten Katzenscheisse. Nicht gerade toll. Sollte man Katzenbesitzer auch mal zur Kasse bitten.

Kommentar von Birgit Minartz aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Weil es einfach reicht

Kommentar von Michael Wirtz aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Ich habe zwei Hunde und finde es echt unverschämt das immer nur die Hundebesitzer zur Kasse gebeten werden und das nicht zu knapp.

Kommentar von Claudia Kochs aus Herzogenrath am 02.11.2024:

2fach Hundehalter > nun wird durch die Erhöhung Einiges an Mehrkosten von mir verlangt für 0 Gegenleistung

Kommentar von Katharina Grüssel aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Weil nichts für die Hunde in Herzogenrath getan wird .Aber immer mehr Geld gefordert wird.

Kommentar von Petra Schneider aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Es kann nicht sein das es an die Hunde geht Löcher zu stopfen und nichts für die Hunde getan wird.

Nicht einmal die Mülleimer für die Hunde werden geleert und auch Kotbeutel muss man selber kaufen weil diese nicht regelmäßig nachgefüllt werden . Außerdem muss man sich mit Hund regelmäßig beschimpfen lassen .

Kommentar von Andrea Quoilin aus Lontzen am 02.11.2024:

Weil kein Hundehalter einen Nutzen davon hat.. zu wenig Mülltonnen, Ständer mit Kotbeutel... Ausläufe sollten zur Verfügung stehen !
Würde gerne wissen, was mit den Hundesteuern passiert?

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 18.11.2024:

Viele Menschen, die alleine leben, können durch die Gassirunde mit ihrem Hund erst soziale Kontakte herstellen, die so wichtig sind in unserer anonymen Gesellschaft.

Hunde sind Tröster in schweren Zeiten. Dies betrifft nicht Menschen, die seelische Probleme haben, besonders auch Menschen, die wegen Kriegsverbrechen in unsere Gesellschaft aufgenommen werden. Gerade hier fehlt es an Finanzierung der höheren Hundesteuer.

Die Hundesteuer wird oft nicht zweckgebunden eingesetzt. Die Stadt sollte sich mit der Einnahme auch mal um die Entsorgung der mit Kotbeuteln überfüllten Abfalleimer kümmern.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 17.11.2024:

Wir gehören schon mit zu teuersten Kommunen, was die Hundesteuer betrifft . Hinzu kommt, das Futter und Tierarzt auch nicht günstiger werden .

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Weil ein Hund ein Familienmitglied ist und viele es sich jetzt schon kaum leisten können

Kommentar von Uwe Witt aus Herzogenrath am 03.11.2024:

Das ist eine Frechheit!!!

Kommentar von Marianne Faruhn aus Herzogenrath am 03.11.2024:

Wir haben selber 2 Hunde aus dem Tierschutz,die Erhöhung ist einfach viel zu hoch

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 03.11.2024:

Wir haben eine Hündin und beziehen leider aus gesundheitlichen Gründen Bürgergeld,es ist schwer jeder Euro zählt.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Da ich Hundebesitzer bin.

Kommentar von Petra Freiheit aus Selfkant am 19.11.2024:

Manche Leute deren letzter Halt ihr Hund ist sich das dann nicht mehr leisten können.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 19.11.2024:

Weil es langsam nicht mehr normal ist

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 19.11.2024:

Weil die Kosten zu hoch sind

Kommentar von Elvira Sturz aus Herzogenrath am 18.11.2024:

Weil sich auch nicht gut betuchte Menschen einen Hund leisten können sollten.

Hunde sind einfach Seelenheil!

Kommentar von Thomas Theuer aus Herzogenrath am 18.11.2024:

Es gibt Grenzen

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 18.11.2024:

Ich habe 4 Hunde, Tierärztkosten sind auch stark gestiegen. Viele die sich das alles in Allem bald nicht mehr leisten, geben ihre Hunde im Tierheim ab, oder setzen sie aus!

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 18.11.2024:

Weil es eine drastische Erhöhung ist. Wir werden nächstes Jahr in jeglichen Belangen tief in die Taschen greifen. 1 Hund hat "nur" eine Erhöhung von 12 Eur im Jahr. Hat man aber 2 Hunde, sind es fast 100 Eur für beide zusammen mehr. Das ist definitiv Wahnsinn und fast nicht mehr stemmbar.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 18.11.2024:

Abwendung der Erhöhung

Kommentar von Schoenen Melanie aus Alsdorf am 18.11.2024:

Weil die Erhöhung unverschämt ist

Kommentar von Nicht öffentlich aus Würselen am 18.11.2024:

weil sich alles erhöht irgendwann kann man nicht mehr ein Tier halten oder das Tier wie sich selbst unterhalten.

Kommentar von Karin Pfeifer aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Es kann nicht sein, dass die Steuern erhöht werden, und gerade die für die Listen Hunde, aber für die Hundehalter beziehungsweise die Hunde hier in Herzogenrath nichts getan wird. Eine Hundewiese in Baesweiler ist zwar schön, aber wie sollen alte Leute oder Menschen, die kein Auto haben, dorthin kommen.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Weil die Erhöhung nichts bringt.

Mir ist wichtig das die Politik sich über andere Dinge Gedanken machen sollen anstatt eine hundegebühr die Steuern genannt wird zu erhöhen .

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Weil die Tiere zum Leben dazu gehören. Manche Familien können es sich nicht leisten höhere Steuern dafür zu zahlen. Die Kinder und die Tiere sind oft die leidtragenden. Nehmt den Reichen das Geld ab. Nicht dem Mittelstand.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Steuer ist hoch genug

Kommentar von Julia Kisters aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Ich habe selber zwei Hunde.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Wer einen Hund aus dem Tierschutz aufnimmt, sollte Unterstützung und nicht Bestrafung erhalten

Kommentar von Dietmar Offermanns aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Weil du Hundesteuer generell nicht gerechtfertigt ist.

Kommentar von Jasmin siegwart aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Weil immer mehr Tiere im Tierheim sind. Aber bei den kosten es auch nicht weniger werden

Kommentar von Janine Garcia aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Da ich sowieso eine erhöhte Steuer für einen sonstigen Hund bezahle und ich generell gegen so eine abzocke bin

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Weil es nicht sein kann, dass drastische Erhöhungen auf einmal vorgenommen werden, statt dem Bürger dann so entgegenzukommen, dass es einen finanziell nicht einschränkt. Man zahlt ja schließlich eine Steuer für seinen Hund.

Kommentar von Rainer Rose aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Weil die Hundesteuer schon Abzocke ist!

Kommentar von Walter Jansen aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Da ich selber Hundebesitzer und wir in Herzogenrath eh schon mehr bezahlen.

Kommentar von Christophe Deutscher aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Wir haben selber vier Hunde.

Kommentar von Marion Wendt aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Frechheit die Hundesteuer zu erhöhen .Es gibt kaum etwas für Hunde .Damit werden viele Tiere bestimmt ausgesetzt oder im Tierheim abgegeben.

Kommentar von Christian Wendt aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Es kann nicht sein das man so viel zahlen soll. Am Ende landen viele Tiere wieder im tierheim oder auf der Straße.

Kommentar von Nicole Buchmann Seeliger aus Herzogenrath am 14.11.2024:

es ist eine bodenlose Unverschämtheit die Hundesteuern derart anzuheben.

Abartig und unzumutbar.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Derzeit ist die Steuer bereits hoch. und die Gemeinde bietet nichts für Hunde. Der Park, für den man sowieso bezahlen muss, zählt nicht. Wenn die Gemeinde die Steuer erhöht, hören die Menschen auf, ihre Hunde anzumelden oder aus ihren Herden auszuziehen. dann ist j3 eine Erhöhung um 5 €. und zwar um eine beträchtliche Summe. Die Erklärung der Gemeinde, dass es mehr Hunde gibt und mehr Mitarbeiter benötigt werden, ist unlogisch. Wenn es mehr Hunde gibt, hat die Kommune immer noch mehr Geld. pures Geld, denn für Hunde gibt es hier nichts.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Saterland am 14.11.2024:

Weil die Hundesteuer Tierheime unterstützen sollten und nicht die Stadt zweckentfremdet.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 18.11.2024:

Wir zahlen schon genug Steuern für unsere Hunde

Kommentar von Claudia Skwara aus Herzogenrath am 18.11.2024:

Weil das Geld lieber für das Tier investiert werden soll. So wie hochwertiges Futter ect

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 18.11.2024:

Als Hundebesitzer hat man eh schlechte Karten! Kaum Mülleimer in Kohlscheid vorhanden und wenn sind sie überfüllt! Nach Tüten braucht man gar nicht mehr zu gucken die werden kaum aufgefüllt und falls doch mal sind sie mittags leer 😊

Kommentar von Dana Podborny aus Herzogenrath am 18.11.2024:

Keine ausreichende Argumentationsgrundlage für eine Erhöhung.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 18.11.2024:

Weil wir selbst zwei Hunde haben und die Erhöhung nicht gerechtfertigt sehen!

Kommentar von Marcus Palm aus Herzogenrath am 18.11.2024:

Ich sehe absolut keinen Sinn darin die Steuer zu erhöhen. Was wird denn für Hundehalter mit dem Geld getan? Rentner können sich das gar nicht mehr leisten U dann wandern viele der Hunde wieder ins Heim. Die Hundesteuer ist nur eine Bereicherung.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 18.11.2024:

Ich habe selbst Hunde und finde die Erhöhung unverschämte da sowieso viel zu wenig für Hundehalter in der Städtereion unternommen wird. Von den Steuergeldern wird garantiert NICHTS für die Hunde getan.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 18.11.2024:

Die Haltung Der Hunde wird unbezahlbar werden wenn die Kosten immer mehr steigen . Hunde werden ausgesetzt oder ins Tierheim gebracht dies muss aufhören denn eine vernünftige Summe die Bezahlbar ist wäre der Richtige Weg!

Kommentar von Claudia Schmudermayer aus Herzogenrath am 18.11.2024:

Es wird vielen schwer fallen dies zu bezahlen und viele müssten deswegen ihre geliebte Fellnase abgeben

Kommentar von Nicht öffentlich aus Simmerath am 18.11.2024:

Ich habe selbst einen Hund und finde die Erhöhung einfach unverschämte. Wir zahlen alle schon genug Steuern. Und ich denke, dass Tierheime eh schon überlastet sind und eine drastische erhöhte Steuer viele Menschen dazu zwingen wird ihre Hunde abzugeben.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 18.11.2024:

Ich bin Hundebesitzer!

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 18.11.2024:

Weil ich davon ausgehe das sich viele Menschen diese Steuer nicht leisten können und einige ihre Hunde ins Tierheim abgeben werden oder einschläfern.

Kommentar von Jaqueline Khosravani aus Herzogenrath am 18.11.2024:

Weil ich selber als Hundehalter betroffen bin.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 18.11.2024:

Damit nicht noch mehr Hunde im Tierheim landen!

Kommentar von Jörn Hoeppermanns aus Herzogenrath am 18.11.2024:

Selber Hundebesitzer und die Erhöhung ist absurd und nicht gerechtfertigt.

Kommentar von Martin Vosskuhl aus Herzogenrath am 18.11.2024:

Weil es in keiner Relation steht. Die Stadt tut nichts für Hunde.

Kommentar von Tanja Latour aus Herzogenrath am 18.11.2024:

Wir sind gegen eine Erhöhung

Kommentar von Marga Vossen aus Herzogenrath am 18.11.2024:

Warum? Hier werden doch nur Löcher in der Stadt Kasse gestopft. Warum werden keine Pferde und Katzenbesitzer zur Kasse gebeten. Das ist in meinen Augen Diskriminierung.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 18.11.2024:

Hunde geben einen Psychischen Halt und nicht jeder kann sich die Steuer leisten.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Essen am 17.11.2024:

Damit sich auch weitere Menschen Hunde leisten können. Sonst würden die Tierheime noch voller werden.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 17.11.2024:

Da viele sich keinen Hund kaufen, da sie sich die Hundesteuern nicht leisten können oder dies lieber in den Hund/Hundezubehör investieren möchten.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 17.11.2024:

Weil es einfach nicht gerechtfertigt ist!!!

Weil die Hunde (Hundehalter) nichts für die Löcher in der Haushaltskasse können!!

Wie wäre es denn mal mit einer Katzensteuer??

Langsam wird es echt unverschämt!!!!

Kommentar von Angelika Bergmann aus Herzogenrath am 17.11.2024:

Herzogenrath zahlt schon genug Hundesteuer. Die meisten Hundebesitzer, können sich das kaum noch leisten, vor allem wenn noch Tierarzt kosten hinzu kommen.

Kommentar von Brigitte Junggeburch aus Her am 17.11.2024:

Ich bin gegen eine Erhöhung der Hundesteuer, besonders der Listenhunde, da diese dann eh schon bei uns im Tierheim Dauergäste sind. Und sich Rentner auch dann kein Tier mehr leisten können, somit die Tierheime , die eh schon unerfüllt sind, voll bleiben, und kaum noch vermittelt werden können.

Kommentar von Anna-Carolin Apweiler aus Herzogenrath am 17.11.2024:

Weil ich es nicht gerechtfertigt finde. Einen oder mehrere Hunde zu halten ist schon nicht einfach und dennoch wird es einem noch schwerer gemacht.

Kommentar von Sabine Myrow aus Herzogenrath am 17.11.2024:

Man sollte fair bleiben, für Katzen werden gar keine Steuern gezahlt.

Kommentar von Katja Perkuhn aus Herzogenrath am 17.11.2024:

Weil ich selbst betroffen bin. Zur öffentlichen Interesse, da z.B.im Tierheim genug Listenhunde sitzen und wegen der erhöhten Steuer selten eine Chance haben vermittelt zu werden.

Kommentar von Kornelia Voßkuhl aus Herzogenrath am 17.11.2024:

Die Hundesteuer ist sowieso schon sehr hoch. Mit meiner kleinen Rente kann ich mir das nur schwer leisten.

Eine Erhöhung, ohne dass Gegenleistungen für die Hunde erfolgen wie z.B. mehr Freilaufflächen, ist reine Geldmacherei.

Kommentar von Susanne Meijer aus Herzogenrath am 17.11.2024:

Die Hundesteuer ist für mich, die ich meine Tiere nicht als Sache sehe eh untragbar. Niemand muss sein Kind oder sich selber versteuern. Würde in Deutschland sinnvoll etwas gegen Tierleid unternommen, würde ich diesen Betrag mit 1000 Freuden freiwillig geben. Aber die Stadt tut nichts für das Wohlbefinden unserer so kostbaren Wegbegleiter. Es ist beschämend... und der Umgang mit Listenhunden ist durch nichts zu begründen.

Kommentar von Jürgen Sommer aus Herzogenrath am 17.11.2024:

Weil ich 2 Hunde habe

Kommentar von Melanie Druschke aus Herzogenrath am 17.11.2024:

Die Hundesteuer ist in Kronstädter weise in dieser Höhe gerechtfertigt. Um diese hohe Steuer vertreten zu können sollte auch mal was für Hubdebesitzer getan werden

Kommentar von Tatjana Wulf aus Wassenberg am 17.11.2024:

Die Belastung mit ärztlichen Gebühren ist hoch genug ... die Stadt sollte sich um wohl der Bewohnern und Tieren sorgen und nicht umgekehrt

Kommentar von Christina Heinrichs aus Herzogenrath am 17.11.2024:

Weil es mehr als unnötig ist!

Kommentar von Tatjana Schmidt aus Herzogenrath am 17.11.2024:

Weil die Erhöhung nur Geld in die Kasse der Stadt spielt, aber nichts für Hundebesitzer getan wird.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 17.11.2024:

Die Hundesteuer ist lediglich ein weiteres Instrument den Bürger das Geld aus der Tasche zu ziehen. Sie wird weder für die Gestaltung von Hundepätzen, Mülleimer für Kotbeutel, Unterstützung von Tierheimen oder sonstige Zweckmäßige Stellen verwendet. Eine Erhöhung ist eine riesen Frechheit.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 16.11.2024:

Es ist nicht gerechtfertigt

Kommentar von Britta Porger aus Herzogenrath am 16.11.2024:

Wir bezahlen immer mehr Steuern für nichts

Kommentar von Manfred Porger aus Herzogenrath am 16.11.2024:

Wei wir schon genug Hundesteuer bezahlen

Kommentar von Nicht öffentlich aus Margetshöchheim am 16.11.2024:

Steuern warum soll es immer mehr sein...Tiere sind die besseren Menschen

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 16.11.2024:

Als Hundebesitzer bin ich mit so einer drastischen Erhöhung nicht einverstanden.

Kommentar von Sybille Winzer aus Herzogenrath am 16.11.2024:

Hundesteuer ist nur eine extra Steuereinnahme für die Stadt. Sie ist schon jetzt unverschämt hoch.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 16.11.2024:

Es gab erst kürzlich eine Erhöhung der Hundesteuer. Nicht nachvollziehbar warum jetzt schon wieder.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 16.11.2024:

Ich finde die Erhöhung unerhört, die jetzige Hundesteuer von Herzogenrath ist gegenüber Nachbargemeinden schon jetzt sehr viel höher.

Warum sollen die Hunde bzw. Hundehalter die Stadtkasse füllen?

Kommentar von Iris Lüpkes aus Herzogenrath am 16.11.2024:

Wir haben zwei Hunde - eine Erhöhung riefen wir ja akzeptieren, nur der große Sprung ist unverhältnismäßig.

Kommentar von Tobias Geismar aus Herzogenrath am 16.11.2024:

Geldmacherei, ohne Gegenleistung zu liefern!

Kommentar von Anja Urbanke aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Ich finde das für Hundebesitzer einfach nicht viel getan wird, um die Erhöhung der Hundesteuer zu rechtfertigen.

Da auch jede Komune die Steuer unterschiedlich berechnet bzw erhebt.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Linnich am 15.11.2024:

Weil die Hundesteuer nicht den Tieren zugute kommt sondern Haushaltslöcher damit gestopft werden und die Stadt Herzogenrath eh schon fast die höchste Steuer haben will.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Weil alles zu teuer wird, die hohen Tierarztkosten reichen doch. Unsere Hunde dürfen sich nicht austoben beim Spazieren. Es herrschen nur noch Gesetze und Geld.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Ich hab einen Hund und wenig Einkommen weil alles teuer wird ist kaum was zum Leben über

Kommentar von Claudia Porada aus -TV Landgraaf am 15.11.2024:

Tierarztkosten sind schon hoch genug

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Da von der Stadt Herzogenrath nichts für Hunde bzw. Hundehalter getan wird .zum Beispiel...Geht man mit dem Hund durch die Felder spazieren muss man die Kotbeutel mit der Hinterlassenschaft des Hundes über Kilometer oder Stunden herum tragen ,weil die Stadt es nicht schafft einige Mülleimer aufzustellen

Kommentar von Marion Esser aus Heinsberg am 15.11.2024:

Weil jegliche Erhöhung der Kosten dafür sorgt, daß sich immer weniger Menschen um ein Tier kümmern können, es dadurch mehr Tierleid und mehr Einsamkeit bei den Menschen, vorallem den älteren Menschen geben wird!

Es muss mehr in den Tierschutz investiert werden!!!

Kommentar von Stephan Kielholz aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Weil ich meine es wird viel zu wenig getan in Kohlscheid sind die Abfallbehälter sehr oft übertoll

Kommentar von Barbara Pfeiffer aus Aachen am 15.11.2024:

Weil Hundesteuer willkürlich von den Gemeinden festgesetzt wird und wer mehrere Hunde hat, kann es sich bald nicht mehr leisten. Zu bedenken gebe ich auch, dass viele ältere Menschen, die nur eine kleine Rente beziehen, oftmals dann nicht mehr in der Lage sind, diese Kosten zu stemmen.

Kommentar von Manfred Rüben aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Haben selber zwei Hunde aus dem Tierschutz. In Merksteint gibt es keine Kotbeutel-Spender und stets überfüllte oder gar keine Mülleimer. Wozu also mehr zahlen, für wenig bis gar keine Leistung.

Kommentar von Elke Neunzer aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Haben selber zwei Hunde aus dem Tierschutz. In Merksteint gibt es keine Kotbeutel-Spender und stets überfüllte oder gar keine Mülleimer. Wozu also mehr zahlen, für wenig bis gar keine Leistung.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Würselen am 15.11.2024:

Es erscheint mir unfair

Kommentar von Michael Kohl aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Bin selbst Hundebesitzer

Kommentar von Nicht öffentlich aus Würselen am 15.11.2024:

Kommentar von Tanja Althoff aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Man zahlt Hundesteuer, wofür eigentlich?

Hundesteuer Listenhunde ist eh ein Witz, einfach nur Geldmacherei auf dem Rücken der Hunde

Kommentar von Daniela Druschke aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Ich bin selbst Hundehalter

Kommentar von Gabriele Link aus Aachen am 15.11.2024:

Weil die Hundesteuer schon hoch genug ist und ich nicht möchte das Tiere nun in s Tierheim abgegeben werden, die eh überfüllt sind. Die Menschen haben schon überall Mehrkosten zu tragen und jetzt auch noch auf dem Rücken der Tiere ? Schämt euch !

Kommentar von Brämer Christine aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Weil wir als Hundehalter zusammen halten sollen

Kommentar von Bernd Schneider aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Zum Wohle der Tiere.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Es wird ohnehin nichts für Hunde angeboten. Keine eingezäunten Hundewiesen, keine Kotbeutel irgendwo. Alles muss man als Hundehalter schon selber machen, ewig weit fahren für Hunderauslauf und Co. Aber dann noch mehr zahlen? Herzogenrath ist schon verdammt dreist bei der Höhe aber jetzt nochmal beinahe verdoppeln für nahezu nichts? Ist klar...

Kommentar von Johann Letmathe aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Weil ich es nicht für richtig empfinde.

Kommentar von Gabi Janssen aus Nideggen am 15.11.2024:

Könnte selbst betroffen sein

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Ich sehe zwar ein, dass man die Gebühren "anpasst", aber nicht in der Höhe. Bei 2 Hunden sind das pro Hund >50% mehr

Kommentar von Marion Bender aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Ich liebe meinen Hund und zahle jetzt schon gerne 100,-€, was für viele Leute schon viel Geld ist. Was machen die die wenig Geld haben und vllt 2 hunde oder 3 haben. Sollen diejenigen die Hunde aussetzen oder weggeben müssen weil sie es sich nicht mehr leisten können???? Ich finde der derzeitige Satz reicht vollkommen

Kommentar von Silke Krug aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Ich finde es sowieso nicht in Ordnung so hohe Hundesteuer für "Kampfhunde" zu zahlen. Holland macht es top, da ist Hund einfach Hund. Warum geht das hier nicht? Find ich nur Geldmacherei. Man sollte diese Liste abschaffen, jedoch die Hunde die wirklich böartig sind, egal welche Rasse, sollten Auflagen bekommen. Zudem sollte jeder Hundehalter die Sachkundeprüfung ablegen, denn an dem Wissen fehlt es einigen und wenn man geeignet ist sollte man einen Hund halten dürfen.

Kommentar von Dagmar Staas aus Baesweiler am 15.11.2024:

Es ist schon schlimm genug, dass wir hier legal per Gesetz den HundeRASSISMUS betreiben.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Baesweiler am 15.11.2024:

Das ist wichtig ist sich für etwas einzusetzen, was ungerecht ist

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Sonst landen noch mehr Hunde in den Tierheimen

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Ich habe selber einen Hund und bin der Meinung, dass in den aktuellen Zeiten von überfüllten Tierheimen die finanziellen Hürden für die Aufnahme eines Hundes nicht noch höher gelegt werden sollten.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Ich bin selber Hundehalter und in Zeiten überfüllter Tierheime sollten die finanziellen Hürden für einen Hund nicht noch höher gelegt werden.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Aachen am 15.11.2024:

Mein Sohn wohnt in Herzogenrath und hat einen Hund und wäre direkt betroffen.

Kommentar von Irene Holtkamp aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Ich bin ein Tierfreund

Kommentar von Daniela Simonovic aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Ungerechtigkeit über dem Tier und Besitzer

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Bis jetzt habe ich die Hundesteuer zähneknirschend akzeptiert. Warum wird von uns Hundebesitzern so viel Geld verlangt? Was ist mit Katzen, Pferden ect.?

Kommentar von Heike Gensicki aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Überzogene Hunde Steuer sorgt dafür das viele Hunde in Tierheimen landen oder einfach entsorgt werden

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Weil ich selber einen Hund habe aber ich immer mehr zahlen soll um null Gegenleistung zu bekommen

Kommentar von Hans Leonhard Alich aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Weil ich selbst Hundebesitzer bin und ich den jetzigen Zeitpunkt unpassend finde da die Lebenserhaltungskosten zur Zeit sehr hoch sind.

Kommentar von Isabella Kalz aus Herzogenrath am 15.11.2024:

Weil mir das wohl aller am Herzen liegt

Kommentar von Bianca Hinte aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Weil unsere Tiere nicht unter der erhöhten Kosten leiden sollen.
Jedes Tier sollte unterstützt werden und nicht ausgeschlossen werden ..

Kommentar von Lutz Krüger aus Alsdorf am 14.11.2024:

L.krüger

Kommentar von Marcus Grüssel aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Weil es eine Frechheit ist, weil Herzogenrath eh nix für Hund tut. Es sollten Mülleimer aufgestellt werden in Kohlscheid und was ist passiert nix aber Hauptsache mehr kassieren!

Kommentar von Beatrice Schneiders aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Weil die Hundesteuer einseitig die Besitzer einer einzigen Tiergattung schlechter stellt und ohne Gegenleistungsverpflichtung kassiert wird.

Kommentar von Anita Köpke aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Es ist eine Frechheit. Früher war ein Hund eben ein Hund. Heute ist er ein FAMILIENMITGLIED
Für viele ist er der einzige Ansprechpartner, Gesellschaft und vor allem SCHUTZ. Tierarztkosten, Futter mein Hund ist für mich Luxus.
Ständig die Erhöhung der Hundesteuer. Nichts garnichts wird für die Hunde getan. Man wird schief angeguckt!!!! Mein Hund ist aus Rumänien aus dem Tierschutz. Dort in Düsseldorf wo die Organisation ist Ortsteil Eller (nicht mitten in der Stadt) gibt es einen eingezäunten Hunde auslauf. Dort treffen sich die Hundebesitzer, die Hunde können frei laufen. Es gibt Bänke auf denen man dort eine Pause machen kann. Was gibt es in Herzogenrath???? Meinen Lieblingswanderweg seit vielen Jahren gesperrt für den Biber ☹
Jetzt gibt es nur noch die Möglichkeit die Straße zu nehmen. Die Geschwindigkeit der Autos und vor allem E-Bikes!!! ist hoch. Die Dinger sind leise man hört sie kaum, aber sie haben eine eingebaute Vorfahrt. Der Hund wird bald über den Haufen gefahren wenn man nicht schnell genug zur Seite springt. Aber mein Hund ist ja nicht umweltfreundlich das E-Bike und sein Besitzer schon. Kein Verständnis wenn ein so schnelles Fahrrad plötzlich vor dem jungen Hund steht und der erst mal guckt was das ist.
Es ist wirklich nicht nur meine Meinung sondern die VIELER Hundebesitzer

Kommentar von Steffen Maekert aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Weil die Steuern schon hoch genug sind und die Steuererhöhung nur dazu dient die Löcher zu stopfen

Kommentar von Anita Solowski aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Anita Solowski-Bergrath

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Die Hundesteuer ist eh schon hoch genug. Was wird dafür getan im Gegenzug?

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Empfinde die Hundesteuer jetzt schon zu hoch und am Ende werden noch mehr Hunde abgeben und die Tierheime sind jetzt schon Überfüllt

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Ist doch nicht mehr normal was hier abgeht die Stadtkasse füllen auf den Rücken der Hundehalter ist nö go.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Weil es einfach nicht gerecht ist

Kommentar von Christoph Paffen aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Ich bin selbst Hundehalter und finde es sowieso schon unverschämt für ein Lebewesen eine Steuer zu erheben, aber diese jetzt auch noch zu erhöhen geht garnicht, besonders weil sie nicht den Tierheimen zugute kommt, sondern nur der Kommune

Kommentar von Gerald Glass aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Die geplante Steuererhöhung ist unverhältnismäßig und ungerecht.

Kommentar von Laura Baltes aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Weil die Hundesteuer schon recht teuer ist und in Herzogenrath gibt nichts für die Hunde getan wird es werden noch nicht mal die überfüllten Mülleimer der Stadt geleert

Kommentar von Sandra Bohn aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Weil die Erhöhung oder generell die Hundesteuer eine Steuer ist die kein Mensch braucht! Für uns sind das keine Tiere sondern Familienmitglieder denen man ein Zuhause gibt. Und zur gutmütigkeit soll man noch oben drauf zahlen!? Bitte seht endlich auch dass Tiere (gerade Hunde) Unser Leben um so viel bereichern!!!

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Engstfeld

Kommentar von Alisha Bolzen aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Weil es für Unsere Kinder so wichtig ist das Sie weiter mit ihren Freunden auf 4 Pfoten zusammen leben können.

Kommentar von Andreas Petzak aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Ich bin Hundehalter von zwei "Großen Hunden" und finde eine Erhöhung dieser Größenordnung für unverhältnismäßig. Zumal diese Erhöhung dafür sorgen könnte das noch viel mehr Hunde im Tierheim landen, da der Unterhalt nicht mehr für jeden tragbar ist, bei den weiteren Steuererhöhungen die, die meisten betreffen. Und das sollte nicht das Ziel der Stadt sein.

Kommentar von Jenny Matheus aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Ich finde Herzogenrath ist wenig hundefreundlich und ärgere mich, dass wir jetzt auch noch mehr Zahlen sollen, anstatt dass man mal was für die Hundebesitzer macht. Seit Jahren betteln wir um Hundewiesen in allen größeren Stadtteilen und nichts passiert. Außer eine in Merksteil, wo man erstmal Aufwand betreiben muss, um überhaupt hin zu können

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Alles wird zu teuer, Menschen können nicht mehr ein lesenswertes Leben führen ..

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Ich finde das nicht okay das man jetzt die Steuern anhebt, da alles teurer wird und man muss schon auf alles achten und dann auch noch die Steuern kann ich nicht nachvollziehen.

Kommentar von Andrea Bock aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Weil das Vorhaben äußerst ungerecht ist. Die ehrlichen Hundehalter, die sich an alle Auflagen bzgl der sog. Listenhunde halten, werden bestraft. Und die armen Hunde müssen es ausbaden. Die Hunde sind nicht schuld an ihrem Dilemma, sondern die Vorbesitzer. In der Sicherstellung geht es den Hunden bestimmt besser. Aber kein Hund hat es verdient, kein gutes Zuhause zu bekommen. Und das torpediert die Stadt Herzogenrath mit ihrer Politik

Kommentar von Ines Vestjens aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Das Tierwohl

Kommentar von Norbert Luettgens aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Finde diese Erhöhung unverhältnismäßig. Vor allem bei 2 oder 3 Hunden.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Überall werden Erhöhungen vorgenommen. Hunde sollte davon ausgeschlossen beleiben. Es geht um deren Wohlergehen. Die Tierarzt kosten sind meist schön über dem finanzieller Rahmen doch man tut was man kann für seine liebsten. Werden die Hundesteuer so drastisch erhöhte werden sehr wahrscheinlich die tierheime wieder explodieren. Die Tiere werden leiden und werden not gedrunen von den Familien gehen müssen.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Ein Hund ist ein Hund. Egal welche Rasse

Kommentar von Mario Frohn aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Hundesteuersatz ist bereits über Durchschnitt

Kommentar von Vera Martinelli aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Eine weitere Erhöhung halte ich für unangemessen.

Kommentar von Gerald Cremer aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Leere Stadtkassen mit einer Erhöhung der Hundesteuer füllen zu wollen ist schon abenteuerlich. Grundsätzlich wäre eine Abschaffung der Hundesteuer zeitgemäß, denn wir reden über eine Steuer aus dem 19. Jahrhundert!

Kommentar von Daniela B. aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Es wird einfach langsam übertrieben. Denkt doch bitte mal, an unsere älteren, die vll nur noch ihren Vierbeiner haben und ne mini Rente.

Kommentar von Dirk Schneiders aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Erfüllt nicht ihren Zweck.

Kommentar von hp Steins aus Niederzier am 14.11.2024:

Haben Jahrzehnte in Herzogenrath gewohnt und viele Jahre eine unverhältnismäßig hohe Hundesteuer damals schon gezahlt. Denkt mal an Rentner mit kl. Rente.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Weil mir der Hundesteuer nichts für Hunde und ihre Besitzer getan wird.z.Bsp.Müllbehälter

Kommentar von Lauffs Sabine aus Herzogenrath am 14.11.2024:

Sabine Lauffs

Kommentar von Michaela Schlepütz aus Herzogenrath am 13.11.2024:

Weil ich finde das Hunde ein Recht auf Leben haben in Familien !!! Mit einer Erhöhung der Steuer ,kommt es zu weniger Vermittlung und Anschaffung eines Hundes ...dadurch werden Tierheime die voll belegt sind noch voller ,da sich sehr viele dieses mit der Erhöhung der Steuer nicht mehr leisten können !!!

Kommentar von Franz-Josef Mahr aus Herzogenrath am 13.11.2024:

in der neuen Sitzungsvorlage wird nun von der Verwaltung die Erhöhung der Steuer für Listenhunde um 10 % vorgeschlagen. Dies geschieht obwohl die selbe Verwaltung dies in der ersten Vorlage noch selbst abgelehnt hat.

Kommentar von Daniela Zöller aus Herzogenrath am 12.11.2024:

Habe einen Hund und finde es echt unverschämt

Kommentar von Alexandra Simons aus Herzogenrath am 12.11.2024:

Ich bin Rentnerin und habe drei Hunde. Bezahle jetzt schon 360 Euro im Jahr. Ich finde es eine Frechheit noch mehr Geld zu verlangen. Dadurch werden viele ihre Tiere nicht mehr halten können. Das ist eine Frechheit.
Wo sind die Vergünstigungen so wie bei Bürgergeldempfänger, 24 Euro im Jahr.
Die Hundesteuer gehört abgeschafft.
Bin nicht mit einer Erhöhung einverstanden.
Mfg A.Simons

Kommentar von Anke Dietrich aus Herzogenrath am 09.11.2024:

Die Abgaben an die Stadt sind schon hoch genug und ksum Gegenleistung

Kommentar von Harald Göbbels aus Herzogenrath am 09.11.2024:

eine kleine Erhöhung wär ja ok, aber 58 € mehr pro Hund wenn man 2 Hunde hat und sogar 85 € bei 3 Hunden ? Sind bei mir 50 % mehr als bisher

Kommentar von Verena Schmidt aus Hofheim am 06.11.2024:

Weil kein Hundehalter einen Nutzen davon hat... zu wenig Mülltonnen, Ständer mit Kotbeutel... Ausläufe sollten zur Verfügung stehen ! Würde gerne wissen, was mit den Hundesteuern passiert?

Kommentar von Sabine Langen aus Herzogenrath am 06.11.2024:

Wir alle Zahlen schon genug Steuern!

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 06.11.2024:

Was tut die Stadt für die Tiere? Ich sehe keine Rechtfertigung warum. Ich wohne bald bei 138 asylanten ohne Sicherheitsschutz. Meine Tiere geben mir ein Gefühl der sicherheit auch sind sie schon alt.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 04.11.2024:

Weil man schon genug bezahlen muss

Kommentar von Marcel Schroo aus Herzogenrath am 04.11.2024:

Weil ich die Erhöhung übertrieben finde!

Kommentar von Patrick Siegers aus Herzogenrath am 04.11.2024:

Weil ich Hundebesitzer bin

Kommentar von Nadine Gulpen aus Herzogenrath am 04.11.2024:

Umso mehr unterschreiben . Dann gibt es vielleicht ein Umdenken . Es müsste viel mehr getan werden für Tiere . Als den Menschen in der heutigen Lage finanziell noch mehr aus der Tasche zu ziehen

Kommentar von silke Jordan aus Herzogenrath am 04.11.2024:

Weil ich schon genug Steuern Zahle für die Stadt Herzogenrath.

Kommentar von Ilona Schmidt aus Herzogenrath am 04.11.2024:

Weil sich Normalverdiener und Rentner durch ständig steigende Kosten, Tierarzt, Hundefutter, Steuern einen Hund nicht mehr Artgerecht halten können.

Kommentar von Marion Sobczyk aus Herzogenrath am 04.11.2024:

Die Hundesteuer ist schon hoch genug. Die Hunde erhalten seitens der Stadt gar nichts... in Österreich stehen an jeder Ecke kotbeutelspender und Mülleimer. In Herzogenrath so gut wie gar nicht und die paar Gittermülleimer quellen ständig über uns stinken zum Himmel.

Kommentar von Udo Merten aus Herzogenrath am 03.11.2024:

Hat unser Bürgermeister Lack gesoffen oder was los?

Kommentar von Andreas Landen aus Herzogenrath am 03.11.2024:

Wir zahlen schon genug Steuern!

Kommentar von Kloppenburg Silke aus Herzogenrath am 03.11.2024:

Kloppenburg

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 03.11.2024:

Weil die Hunde und die Bürger nicht daran schuld sind ,dass Stadt Herzogenrath kein Geld hat .
Es war von abzusehen ,dass es auf Lasten der Hunde geht ,denn irgendwer muss ja die Flüchtlingsunterkunft finanzieren .
Katzen kacken unkontrolliert überall hin da wird der Halter nicht zur Verantwortung gezogen . Ich bin für Einführung der Katzensteuer!!!!
Radfahrern und e Roller benutzen auch die Straße und zahlen keine Steuer nur der Autofahrer wird zur Kasse gebeten!!!
Aber der Hundehalter muss es ausbaden genauso wie ein Eigenheimbesitzer mit der Erhöhung der Grundsteuer!!!
Aber der Hundehalter darfs ausbaden ,was andere verbockt haben!
Eine Unverschämtheit sondergleichen was hier stattfindet .
Nachvollziehbar wenn jemand seinen Hund nicht anmeldet.
Seit 17jahren zahlen wir schon Hundesteuer will garnicht wissen welches unnütze Projekt wir mitfinanziert haben und kein andere musste den scheisshaufen unseres Hundes je entsorgen..

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 03.11.2024:

Eine kleine Erhöhung geht auch nicht direkt so viel. Es gibt Menschen die sich das nicht leisten können. Und tierheime werden immer voller. Und die Tiere werden noch mehr ausgesetzt.

Kommentar von Franz-Peter Reinartz aus Herzogenrath am 03.11.2024:

Selbst betroffen

Kommentar von Andrea Müller aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Weil ich Hunde liebe

Kommentar von Pascal Faruhn aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Mir ist die Petition wichtig , weil die Stadt nichts für Hundebesitzer macht, außer die Hand aufzuhalten.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Es muss alles noch bezahlbar bleiben.

Kommentar von Ayse Küçük aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Ich finde die Preiserhöhung für die Hundesteuer viel zu übertrieben und hoch !

Kommentar von Astrid Schings aus Herzogenrath am 02.11.2024:

U. U. könnten Hundebesitzer in die Bedrängnis kommen deren geliebtes Tier abgeben zu müssen, weil sie die Kosten nicht mehr tragen können. Die Erhöhung steht in keiner Relation, für das, was für Hundebesitzer und deren Fellnasen getan wird.

Kommentar von Christine Nentwig aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Bin selbst betroffen und es gibt nicht mal Mülleimer mit Tüten wie on Würselen. Also null gerechtfertigt.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Da ich 3 kleine Chihuahuas habe und es unverschämt finde die Hundesteuer dermaßen zu erhöhen. Manche Leute können sich es wahrscheinlich garnicht leisten....

Kommentar von Bernd Dietrich aus Herzogenrath am 02.11.2024:

selbst Hundehalter

Kommentar von Julia Ensich aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Es reicht

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Weil ich 2 Hunde habe

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Ich habe zwei Hunde

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Die Petition ist mir wichtig weil ich es eine Frechheit finde das mittlerweile alles teurer wird.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Weil ich es ungerecht finde

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Nievelstein

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Weil die Hundesteuer nicht für Sachen zu Gunsten der Hunde / Tiere genutzt wird.

Kommentar von Nicole Kolmit aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Weil wir selbst ein Hund haben.

Kommentar von Jessica Rosenthal aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Damit sich die Herzogenrather auch noch ihre Lieblinge leisten können sind die Tierärzte nicht schon teuer genug?!

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Es gibt keine plausibelen Gründe die Hundesteuer weiter zu erhöhen, ganz im Gegenteil!

Die Gefahr besteht außerdem das die Tierheime noch mehr überfüllt werden ,da sich manche Menschen von ihrem geliebten Hund trennen müssen aufgrund da sie sich diese zusätzlichen Kosten nicht mehr leisten können!

Kommentar von Nicht öffentlich aus Aachen am 29.10.2024:

Weil ich damit verhindern möchte,dass Leute ihre Hunde abgeben, weil sie die Hundesteuer nicht mehr zahlen können.

Kommentar von Unknown Person aus Herzogenrath am 26.10.2024:

Weil eine Hundesteuer vollkommener Blödsinn ist . Wir leben in einem Land wo wir im wahrsten Sinne des Wortes auseinander genommen werden . Steuern hier Steuern da , Steuern für ein Haustier? Was tut der Staat denn das es meinem Hund gut geht ? Die bekommen den Hals nicht voll genug , mal sehen wann wir die Menschen Steuer auf dem Lohnstreifen haben.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Weil viele Hundehalter sich dies nicht leisten können. Ich habe Angst das dadurch die Tiere im tierheim abgegeben werden oder sogar irgendwo ausgesetzt.

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Weil es nicht sein kann, das Steuern erhöht werden und nichts davon dem Tierheim zu Gute kommt. Es gibt eine Freilaufwiese mit Anmeldung! Es stehen kaum Mülleimer und keine Kotbeutel zur Verfügung

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Anstatt Hundehalter, die mehrere Hunde halten, sei es wegen Hundesport oder sonstigen Gründen zu unterstützen, werden diese noch reichlich über den Tisch gezogen.

Kommentar von Jennifer Havertz aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Weil die Hundesteuer schon teuer genug ist, dafür das die Hunde die Straßen berühren!

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Ich finde es gut das sich Leute dafür einsetzen.
Es ust eine Frechheit die Hundesteuer zu erhöhen.

Kommentar von Petra Frings aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Weil diese Maßnahme die Tierheime nur noch voller machen wird. Die Erhöhung dient nur dazu die leeren Kassen der Kommunen zu füllen.

Kommentar von Stephan Polz aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Die Erhöhung der Hundesteuer ist nicht vertretbar. Da sollte der Bürgermeister und die noch Mehrheit im Stadtrat lieber an anderen Stellen unsere Steuergelder einsparen.

Kommentar von Michaela Klinkenberg aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Ich habe vier Hunde und meine Steuer erhöht sich von 480€ auf 824€

Kommentar von Silvia-Adeline Preg-Andresz aus Herzogenrath am 25.10.2024:

- 1.ich bin Hundebesitzer
2. Ich bin auch Mutter zweier Kinder und mit einem durchschnittlichen Lohn ist das Leben schon schwierig genug zu finanzieren
3. Hunde sind Seelenheiler,das sollte niemandem verwehrt werden nur aus Kostengründen!

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 25.10.2024:

Wenn sich manche höhere Kosten einfach nicht leisten können. Wer leidet: die Tiere!

Kommentar von Elke Wenzlaff aus Herzogenrath am 25.10.2024:

Durch die steigen Kosten haben es alle schwer .Und gerade für die Menschen die wenig haben und deren einziger halt ein Freund auf vier Pfoten und treuesten Wegbegleiter ist ,manchmal sogar der einzige Halt im Leben wir unter Umständen, auch wenn es NUR (liegt immer daran wieviel man hat) die Haltung unmöglich gemacht. Außerdem finde ich was rechtfertigt diese Erhöhung? Was wird davon finanziert? Denn die Hunde verursachen keine höhere Kosten.Meiner Meinung nach sollte eine Katzensteuer eingeführt werden .Dann kommen mehr Steuern herein und die Katzen werden registriert und die wilde Vermehrung wir nicht eingedämmt aber zumindest eingeschränkt.

Kommentar von Ingo Staudinger aus Herzogenrath am 25.10.2024:

Ich selber wohne in Herzogenrath und halte seit Jshren mehrere Hunde. Die angestrebte Erhöhung der Hubdesteuer ist meines Erachtens unverhältnismäßig hoch.

Kommentar von J. Völke aus Herzogenrath am 25.10.2024:

Weil dieses Anliegen im öffentlichen Interesse ist

Kommentar von Bernd Dieter Kerkamm aus Herzogenaaurach am 18.11.2024:

Andere Gemeinden schaffen die Hundesteuer ab, das Industrie Getto Herzogenaaurach sollte lieber Mal an seine eigene Infrastruktur arbeiten, ich sag nur Ruhezone auf einer Sommer Kirchweih, ein absolutes Armutszeugnis! Oder noch besser Mann fährt von Nürnberg nach München schneller mit den öffentlichen wie von Nürnberg nach Herzogenaaurach. So hat Herzogenaaurach keine Zukunft

Kommentar von Redetzky Melanie aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Weil wir schon genug bezahlen

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Weil wir in unserer Stadt schon mehr als genug Hunde steuer zahlen.

Vor allem die "Kampfhude" steuer ist viel zu hoch und absolut unsinnig da auch andere Hunde rassen höheres gefahren potential haben
!

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Weil es nicht gerechtfertigt ist!!!!

Kommentar von Desiree Iwan aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Der jetzige Steuersatz ist definitiv ausreichend

Kommentar von Nicht öffentlich aus Herzogenrath am 02.11.2024:

Die Stadt Herzogenrath sollte die Kosten anders decken als mit den Steuereinnahmen über die Hundebesitzer.

Kommentar von Naum Rozenshteyn aus Übach-Palenberg am 02.11.2024:

Ich und meine Freunde haben Hunde.

Kommentar von Mirko Caspary aus Wuppertal am 28.10.2024:

ja und das sofort.

Kommentar von Christine-Maria siegwart aus Herzogenrath am 26.10.2024:

Weil es sich nicht jeder leisten kann sollen noch mehr Tiere ausgesetzt werden nur weil die erhöhen wollen .

ICH FINDE SIE SOLLTEN ES BILLIGER MACHEN